



nicht
veröffentlichte
Leserbriefe

Durch Anklicken des MBI-Logos oben links zurück zur Startseite

**Chronologisch aufgelistete MBI-Pressemitteilungen
von Dez. 99 bis Ende März 2003**

- Etat 2001
- Etat 2000
- Solarsiedlung
- Trödelmärkte
- Spasskasse
- Hist. Villen etc
- Umfarbeitung NS-Z
- Hexbachtal
- Bremer Str
- Medion
- SWB-Krise
- WiFö+Scheibel
- Akte Rixecker
- SMH-Pläne
- Ruhrtal autofrei
- Knöllchenjagd
- Erfolg Gentechnik

31. März 03: **Pressemitteilung: Stoppt den Krieg! Mülheim, Stadt für den Frieden? – „City for Peace“ MBI-Ratsantrag, die bereits 162 US - „Cities for peace“ zu unterstützen**

31.03.03: **Nur 50% der Beschäftigten akzeptieren die koreanische Erpressung zur Übernahme der Gabelstaplerfirma Clark. Nun will „Young An Hat Co Ltd.“ nicht mehr, das Insolvenzverfahren wird eingeleitet und 320 Menschen sind erstmals arbeitslos. Hoffentlich findet sich noch eine seriösere Firma zur Übernahme. MBI-Solidaritätsschreiben an die gebeutelten Clark-Beschäftigten . (Kurz später fand sich eine Lösung und Clark kann weiter arbeiten!)**

28.03.03: **Gemeinsame Pressemitteilung von BI ContraRapid MH + MBI: Minister Horstmann will mit einem sogenannten "Bypass" geltendes Landesrecht für den Metrorapid außer Kraft setzen und den Regionalräten ihr Einspruchsrecht gegen den Metrorapid nehmen! Metrorapid: besser mit "good-bye" und "pass" doch sicher nicht mit bypass!!! Gefährliche Operation an der Landesverfassung!**

26. 03.03: **PRESEMITTEILUNG: Keine Wahlempfehlung der MBI zur OB-Stichwahl. Beide Kandidaten bzw. ihre Parteien/Fraktionen sind nicht glaubwürdig!**

22.03.03: **Antwort-Leserbrief von SL Heeren von der Gesamtschule Styrum zum Leserbrief von Hans-Jörg Lenze vom 14. 03. (s.u.) Außerdem: Märchen von der Styruer Schul-Demokratie**

20. März 2003: **Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Schulleiter der Willy-Brandt-Schule, Gesamtschule in Mülheim-Styrum, Herrn Behrend Heeren, wegen Anmaßung im Amt, Verletzung der freiheitlich demokratischen Grundordnung, Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz, Verstoß gegen Grundgesetz, ADO, LBG und LV NRW im Zusammenhang mit der Wahlkampfveranstaltung zur OB-Wahl an der GS Styrum.**

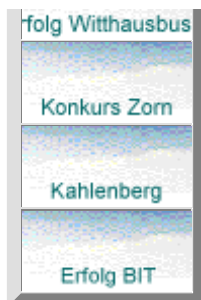
15. 03. 03: **Pressemitteilung und Flugblatt an die Bewohner des Wohnpark Witthausbusch: MBI-OB-Kandidat Willi Schmitz-Post zum Thema Kasernengelände: „Vom Vorzeigemodell zum Dauerproblem?“ Was ist eigentlich von der ursprünglichen Planung des Wohnparks Witthausbusch auf dem ehemaligen Kasernengelände übriggeblieben? Eine Dauerbaustelle mit immer neuen Problemen!**

14. 03. 03: **Leserbrief von Hans-Jörg Lenze an die NRZ: „Chancengleichheit der OB – Kandidaten ???“ Fehlanzeige in Mülheim!!**

11. März 03: **Pressemitteilung: MBI fordern weiterhin lückenlose Aufklärung des Rücktritts von OB Baganz und der Rolle seiner "Hoflieferantin", Frau Dr. Jasper. MBI beantragen zudem im Rat die Prüfung von Schadensersatzansprüchen gegen die beiden.**

6. März 03: **Pressemitteilung: „Styrum braucht kein Schick-Micki-Wellness-Bad!“ Der Ob-Kandidat der MBI, Willi Schmitz-Post, fordert den dauerhaften Erhalt des Freibads zu sozialen Preisen**

4.3.03: **MBI fordern, Mülheim möge sich den 110 US-Städten „Cities for peace“ anschließen und stellen den zugehörigen Ratsantrag.**



1.3.03: Pressemitteilung: MBI stellen Antrag an den Rat der Stadt am 20. März, sich der „Campaign for Peace“ von über 110 US-Städten anzuschließen
(<http://www.citiesforpeace.com>)

24. Feb. 03: Brief des MBI-Vorstands an den Ring Politischer Jugend in Mülheim an der Ruhr und an die Jugendorganisationen von CDU, FDP, SPD und Grünen in Mülheim, weil zu deren Podiumsdiskussion zur OB-Wahl nur 4 von 8 Kandidaten eingeladen wurden

21.2.03: Offener Brief des Runden Umweltaisches Essen, von MBI und BI ContraRapid MH unterstützt, an Steinbrück mit dem Ausdruck des Befremdens bei derartiger Bevormundung: „Der Versuch der Bevormundung des VRR-Geschäftsführers Hubert Gleixner durch Ihre Regierung zeigt: Es gilt bei Ihnen offenbar der planerische Grundsatz: „Augen zu und durch“

19.2.03: Ein "Milliardengrab auf Stelzen" hat der heute vor dem Bundestag in Berlin aufgestellt. "Ruhestätte: 5,9 Milliarden Euro" ist auf dem Grabstein zu lesen. Euro-Milliarden-Scheine stecken im Rasen des Grabes. **„Bahnstrecken sanieren statt Transrapid-Milliardengrab“**
<http://www.presseportal.de/story.htx?nr=422006>

18. Feb. 03: Pressemitteilung: „Wo bitteschön liegt Ruhrbania?“ Der OB-Kandidat der MBI fragt: Wovon spricht OB-Kandidatin Mühlenfeld, wenn sie immer wieder das „Ruhrbania“-Projekt anpreist?

14. 2.03: Nedbouw ist pleite, sowohl die deutsche Tochter- wie die holländische Mutterfirma. Nedbouw hat verschiedene Baufelder auf dem Kasernengelände (Wohnpark Witthausbusch), die nur teilweise fertig bebaut sind. Und nun? Pressemitteilung: Die MBI werden dies im Planungsausschuss am kommenden Di. thematisieren.

14. 2. 03: MBI-Flugblatt an die Speldorfer Mitbürger/innen: Einladung zur Sitzung des Planungsausschusses am kommenden Dienstag, dem 18.2., zum Thema Ausbau Weseler Str. und Restflächen Emmericher Str.

14. 2. 03: MBI-Flugblatt an die Bewohner der Heimerde: Einladung zur Sitzung des Planungsausschusses am kommenden Dienstag, dem 18.2., zum Thema Schutz der Heimerde

12.2.03: Beschwerde beim Regierungspräsidenten wegen andauernder Verletzung der demokratischen Grundregeln bei der Behandlung von Anträgen und Anfragen in Mülheimer Gremien, aktuell zum MBI-Vorschlag vom 6.2. zu den umstrittenen Beraterverträgen in Millionenhöhe an die Geliebte des ex-OB.

6.2.03: Offener Brief des MBI-OB-Kandidaten Schmitz-Post an die Medien und die Mitbewerber: „Bitte um Fairness und Gleichbehandlung im OB-Wahlkampf“

5.2.03: Pressenotiz: Überwältigende Ablehnung der Verdichtungspläne für die Heimerde! Parteien und OB-Kandidaten müssen nun Gesicht zeigen, ob diese Pläne so weitergeführt werden können! MBI beantragen besseren Schutzstatus für die historische Gartenstadt Heimerde.

31.1.03: Eine Weisheit der Dakota-Indianer sagt: „Wenn Du merkst, daß Du ein totes Pferd reitest, steig ab.“ Die momentane politische Situation und die Presse zum Thema Metrorapid kann man vergleichen mit dem Ritt auf einem toten Pferd. **Pressemitteilung von BI ContraRapid und MBI zu Probebohrungen entlang der Trasse in Mülheim und dem Eiertanz um den TramRapid.**

29.1.03: MBI-Brief an Leitung und Mitarbeiter der evangelischen Akademie Mülheim mit dem Ausdruck von Bestürzung und Solidarität

29.1.03: Pressemitteilung: MBI fordern lückenlose Aufklärung des Rücktritts von OB Baganz und der Rolle von Frau Dr. Jasper! Die Provinzposse mit dem Streit der Ämter kann nicht davon ablenken, dass der Anfangsverdacht gegeben ist. MBI sehen einen Fall für die Schwerpunktstaatsanwaltschaft!

24. Jan. 03: Zu Baganz und Beraterin Jasper empfiehlt das Mülheimer Rechnungsprüfungsamt, die Staatsanwaltschaft einzuschalten, weil die Auftragsvergabe an

Jasper nicht rechtens gewesen sei. Es geht aber um mehr als die Frage der Auftragsvergabe an die Geliebte und Gutachterin! Brief an Innenminister Behrens mit der Aufforderung die „Task Force“ in seinem Ministerium zur Untersuchung der Hintergründe des Rücktritts von OB Baganz und ggfs. die Schwerpunktstaatsanwaltschaft einzuschalten

22. Jan. 03: **MBI-OB-Kandidat Willi Schmitz-Post fordert: “Moratorium zum Flughafen bis zur OB-Wahl! Keine richtungweisenden Entscheidungen und schon überhaupt nicht nicht-öffentlich!”**

21. Jan. 03: **BI ContraRapid+MBI zum angeblichen Durchbruch für den Metrorapid: “Das unseriöse Projekt Metrorapid wird den Schuldenberg in Land und Bund unnötig vergrößern und das Risiko einer Strafe an Brüssel (bis 10Mrd. EURO möglich!) erhöhen!” Sie werden mit anderen Rapidgegnern zusammen dem Brüsseler Währungskommissar Solbes nun einen Brief schreiben und ihn auffordern, die Bundesregierung von dem Milliardengrab Metrorapid abzubringen.**

21. Jan. 03: **Pressemitteilung: MBI-OB-Kandidat Willi Schmitz-Post fordert verbesserten Schutzstatus zum Erhalt der Heimaterde!**

20. Jan. 03: **MBI-Seiten mit erneuter Rekordwoche vom 13. bis 19. Jan.: 21.500 Zugriffe von 1854 Rechnern mit über 1600mal alleine via google-Suchmaschinen! Hauptthemen: Baganz/Jasper-Saga , auch damit zusammenhängend Ausverkauf der Stadt wie Cross-Border-Leasing oder unsauberer RWW-Verkauf und OB-Neuwahl, Heimaterde, Ruhrstadt, wieder ganz oft Metrorapid und sehr starkes Interesse am Jahresrückblick , der über 1000mal gelesen wurde!. *Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als pdf-Datei (40,9KB)***

19. Jan. 03: **MBI-OB-Kandidat Willi Schmitz-Post in einem Antwortbrief an den Bürgerverein zu den Dümptener Problemen: Ausbau am Heifeskamp und Beruhigung der Mellinghofer Straße transparenter und unter Beteiligung der Dümptener Bürger! Der Lärmschutzwall an der A 40 ist überfällig und das Pilotprojekt “Regenwassermanagement Hexbachtal” muss endlich angegangen werden!**

16. Jan. 03: **WAZ und NRZ jubeln: "Bund erhöht Zuschuss für Metrorapid". Schon im Laufe des Tages kommt wieder das Dementi aus Berlin!. Dazu Leserbrief von L. Reinhard: “NRW und besonders das notleidende Ruhrgebiet brauchen den Metrorapid genauso wenig wie der Kanzler eine andere Haarfarbe!”**

10. Jan. 03: **Der China-Virus und der Metrorapid: aus der SZ: Regierung will Metrorapid durchsetzen. Grünes Licht zur Not auch per Gesetz Blockade der Regionalräte soll über den Landtag gebrochen werden <http://www.sueddeutsche.de/aktuell/sz/getArticleSZ.php?artikel=artikel987.php> . **Dazu: Pressemitteilung von MBI + BI ContraRapid MH: "Von Kalkar und nicht von China lernen, muss die Devise lauten!" Dem unseriösen Projekt Metrorapid kann auch ein "Ermächtigungsgesetz" keinen Sinn einflößen.****

9.1.03: P R E S S E M I T T E I L U N G: MVG: Kaum gegründet und fängt schon an sich zu verselbständigen? “Die MBI unterstützen uneingeschränkt die Forderungen von Herrn Schmitz im Brief unten und fordern alle Fraktionen auf, diesen Tendenzen einen Riegel vorzuschieben”

6. Jan. 03: **Pressemitteilung: MBI-OB-Kandidat Willi Schmitz-Post zum Thema Metrorapid: Erhalt und Ausbau des Nahverkehrs nützt den Bürgern weit mehr für weit weniger Geld.**

6. Jan. 03: **Einladung zur NEUJAHRSPRESSEKONFERENZ der MBI am Donnerstag, dem 9. Jan. , um 17.00 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle: „Mülheim quo vadis?“ Die weitere Entwicklung gerade in unserer Stadt - mit ihren vielen Ministern, aber auch Turbulenzen - wird sicher richtungweisend sein für andere Ruhrgebietsstädte und die Region, die sich in heftigem Umbruch befindet!**

2.1.03: **MBI-P R E S S E M I T T E I L U N G: Cross-border-Leasing: Der Ausverkauf, aus dem nichts wurde... MBI arbeiten schon seit einem Jahr gegen abenteuerliche Pläne der Verwaltung zum Verkauf von Straßen- und U-Bahnen. Beitritt zu Bündnis gegen kommunalen Ausverkauf, das in einem OFFENEN BRIEF die RP's zum Einschreiten auffordert!**

2.1.03: **Leserbrief von L. Reinhard an die Redaktionen von NRZ und WAZ zu den verschiedenen Artikeln zum Trans-/Metrorapid**, u.a. "Kanzler glaubt an Zukunft von Metrorapid" und dem Kommentar von Thorsten Scharnhorst: "Signal aus Schanghai" in der NRZ vom 2.1.03 bzw. zu den verschiedenen Artikeln zum Trans-/Metrorapid und dem Kommentar von Uwe Knüpfner "Schienen zu Alteisen" in der WAZ vom 2.1.03: **Fakten nicht Glauben sollten die Metrorapidfrage bestimmen.**

20.12.02: Leserbrief von L. Reinhard zum Freispruch des Wuppertaler OB Kremendahl **"Ein Schlag ins Gesicht des Rechtsstaates und ein Freibrief für Amtsinhaber?**

BANANEN-REPUBLIK.

oder was?

19.12.02: Willi Schmitz-Post **Oberbürgermeister-Kandidat der MBI! Sein Wahlspruch: ZUHÖREN - HINSEHEN - AN SPRECHEN !**

16.12.02: In Recklinghausen kündigen BUND+ATTAC ein Bürgerbegehren gegen den heute von einer Ratsmehrheit beschlossenen Leasing-Verkauf des Abwassernetzes an. **BUND-NRW warnt vor Risiken der Cross-Border-Leasing-Deals.**

13.12.02: **PRESSEMITTEILUNG** nach erfolgter Akteneinsicht: **Der OB, die Beraterin und der Ausverkauf der Stadt Mülheim: Gutachteritis mit Blankoscheck und Daueraufträgen in Millionenhöhe??** MBI fordern schonungs- und lückenlose Aufklärung

12.12.02: Pressemitteilung: „**Nix mehr mit Abwassertricks!**“ MBI fordern Schluss mit dem Ausverkauf der verbliebenen Reste städtischen Tafelsilbers und Einstieg in den Prozess der Ruhrstadt!

10.12.02: Pressemitteilung von VCD und Pro Bahn: **Schwanhold als Chef zum Eisenbahnbundesamt? Oder: "Der (Metrorapid-) Bock als (Bahn-)Gärtner!?"**

6.12.02: **Fazit einer peinlichen, beschämenden Ratsitzung: Offenbarungseid für Finanzen und Mölm'sche Demokratie?! Nichts hören wollen, nichts reden wollen und weiter wie gehabt?!**

5. 12.02: **Ein Trauerspiel in 2 Akten: Das Elend mit und aus den Mülheimer Gremien oder: "Kopflös mit und ohne Baganz?"** 1. Akt: 3. Dez. 02: Planungsausschuss: **Beton im Kopf und Pläne für Wolkenkuckucksheim?** 2. Akt: 5. Dez. 02: Ratsitzung: Das Prinzip der 3 Affen? (vgl. **MH-News**)

1.12.02: H.W. Korn zum **Thema Baganz & Neuwahlen!** an das MBI-Bürgerforum **"Was machen die im Rathaus eigentlich wenn kein Bürger zur Wahl geht ???"**

1.12.02: H.W. Korn an das MBI-Bürgerforum zum **Fragebogen Repräsentativerhebung 2002:** **"Wie auch schon auf Eurer Internetseite herausgestellt, sollte man die Kosten für so einen Sch... anders, d.h.nützlicher ausgeben!"**

30.11.0: Leserbrief von Lutz W. Radke an die WAZ zu deren Artikel: **"Zivilcourage wird Thema im Nahverkehr": "Die MVG sollte erst einmal selbst mit guten Beispiel vorangehen!"**

28.11.02: **MBI-PRESSEMITTEILUNG: Das Crossborderleasing wird in Mülheim nun nicht mehr weiterverfolgt!** Das ergab die MBI-Anfrage dazu im heutigen Hauptausschuss! Das dauernde Nachbohren der MBI hatte OB Baganz in den letzten Monaten schon mehrfach auf die Palme gebracht .und zu recht rüden Ausfällen veranlasst in Rat- und Ausschusssitzungen. Nun ist er weg und seine Geliebte, die Beraterin Dr. Jasper, auch und das windige Geschäft nun auch!!! Gut für Mülheim und vor allem seine künftigen Generationen!

27.11.02: 27.11.02: SPD und Grüne fordern jetzt eine Überprüfung der Auftragsvergabe an Frau Dr. Jaspers. Warum ließen sie die MBI seinerzeit alleine, als es um diese und andere Aufträge und Geschäfte mit und durch Frau Jaspers ging? Die MBI werden die Anti - Korruptions- „Task Force“ beim Innenminister einschalten, **um die unsauberen Geschäfte zu durchleuchten, bei und zu denen Frau Dr. Jaspers die/der Stadt be- bzw. geraten hat!**

23.11.02: Leserbrief von Hans-Georg Hötger, zum WAZ-Kommentar: "NRW braucht Klarheit" von A. Pieper und zum Artikel "Berlin wollte die Mittel für den Metrorapid streichen". "Keine der für die WM in Deutschland vorgesehenen Arenen ist an den geplanten Metrorapid angebunden"


22.11.02: Leserbrief von Hans-Jörg Lenze zum WAZ-Kommentar: "NRW braucht Klarheit" von A. Pieper und zum Artikel "Berlin wollte die Mittel für den Metrorapid streichen" "Einseitig pro SPD und an den Realitäten vorbei!"

21.11.2002: Pressemitteilung: Das Freibad in Styrum ist gerettet! Der Widerstand hat sich gelohnt! KVR-Gutachten und Sportausschuss eindeutig für den Weiterbestand des Freibads!

21. Nov. 02: **Pressemitteilung von BI ContraRapid MH + MBI: " Spätestens in der Ruhraue säuft das Projekt Metrorapid ab!" Umweltministerium muss Bedenken der BI Contrarapid bestätigen: Hochwasserschutz geht vor Metrorapid, d.h. Tunnelbau bis zum Freibad Styrum?! Sinnvoller aber wäre das sofortige Ende der Planung!**

20.11.02: PRESSEMITTEILUNG: Finanzchaos in Berlin, Finanzdesaster in Düsseldorf, in Mülheim Alltag seit Jahren!? Rekordverdächtig, real aber eine Katastrophe! Mülheim ist nun 5 Jahre ohne genehmigten Haushalt und mit vorläufiger Haushaltsführung! Das hat noch keine der Nachbarstädte geschafft!

20.11.02: PRESSEMITTEILUNG: Alles Sowieso egal? Mit Stumpf und Stiel! Warum verschwinden Bäume an der Stadthalle? Mit oder ohne Genehmigung? Alles nur zu MST-Werbezwecken?

19. Nov. 02: Der RP hat Mülheim den blauen Brief geschickt. HSK abgelehnt und Haushalt 2002 wieder nicht genehmigt. Rekordverdächtig: Mülheim nun 5 Jahre ohne genehmigten Haushalt und mit vorläufiger Haushaltsführung! Das hat noch keine der Nachbarstädte geschafft! vgl. auch die Etatrede des MBI-Ratsvertreters L. Reinhard am 6.6. 2002 zum Haushalt: "Märchen, Fabeln und Sagen: der Haushalt der Stadt Mülheim a. d. Ruhr! Aus der Krise nur mit mehr Demokratie, frühzeitiger Beteiligung, Transparenz und konsequentem Filzabbau!" als  (88,4 KB)

15.11.02 Pressemitteilung: Hurra und na endlich! MBI-Antrag für Grundsatzentscheidung zum Erhalt des Freibad Styrum erfolgreich! MBI freuen sich nun mit der Mülheimer und Oberhausener, insbesondere aber der Styruer Bevölkerung über die Sicherung des Freibads! Ein ermutigendes Beispiel dafür, dass Politik nicht gegen die Bevölkerung gemacht werden sollte und kann!

14. Nov. 02: gemeinsame PRESSEMITTEILUNG von BI ContraRapid MH und MBI nach Schwanholds Rausschmiss und Mehdorns Forderungen: Metrorapid endgültig in der Abseitsfalle?! Herr Steinbrück, pfeifen Sie das Spiel endlich ab!

12.11.02: Pressenotiz: MBI-Antrag einstimmig angenommen: Hansbergstraße im Naherholungsgebiet Winkhauser Tal wird Anliegerstraße und Tempo 30-Zone!

11.11.02: Der BUND - Kreisgruppe Mülheim an der Ruhr - wendet sich gegen weitere umfangreiche Ausweisung neuer Wohnungsbau- und Gewerbeflächen im Entwurf für den neuen Flächennutzungsplan und fordert statt dessen die Wiederaufbereitung von Industriebrachen, sowie eine gemeinsame Planung mit den Nachbarstädten.

4.11.02: Leserbrief von W. Schmitz-Post zum Schießstand im Karl-Ziegler-Gymnasium und dem vernehmbaren Singsang: Der mölmsche Freischütz - ein tragikomisches Boulevardstück in mehreren Akten

3.11.02: P R E S S E M I T T E I L U N G : Die Chancen in der Krise nutzen und ernst machen in Richtung Ruhrstadt! MBI fordern „Denkpause" beim Flächennutzungsplan und einen gemeinsamen Flächennutzungsplan mit den Nachbarstädten

29. Oktober 02: PRESSEMITTEILUNG: Volltreffer in der Karl- Zie(g)ler-Schule?! Schützenverein mit Schießstand auf dem Schulgelände? Wie bitte? Wie konnte das passieren? Warum wurden Eltern, Lehrer, Schüler und Schulausschuss nicht gefragt? Das für Mülheim symptomatische Mausechelpinzip macht unsere Stadt zum Gespött! MBI unterstützen den Protest von Eltern und Schülern und beantragen generelles Verbot von Schießständen auf Schulgelände u.ä.! Anlagen zur Presseerklärung OFFENER BRIEF an Eltern, Lehrer, Schüler der Karl-Ziegler-Schule und Antrag an Schulausschuss, BV I und Rat der Stadt zum grundsätzlichen Verbot von Schießständen auf Schulgeländen u.ä. auf der

gleichen Seite nachzulesen

27. Okt. 02: Leserbrief von Lothar Reinhard zum WAZ-Artikel vom 26.Okt. über Arbeitsminister Schartau: "Das Revier braucht mehr Klein-Betriebe" : Kleinbetriebe durch Metrorapid? Selten so gelacht, Herr Schartau! Kalkar läßt mächtig grüßen!

24.Okt. 02: Pressemitteilung: "Hochwasserschutz ist bergeordnet wichtig, nur nicht bei uns?! MBI beharren auf konsequentem Hochwasserschutz und fordern Aus für Ruhrbania und Ja zum Freibad!" und Schreiben an Landesumweltministerin Frau Bärbel Höhn zur drohenden Überplanung eines Noch-Wassergewinnungsgebietes in Mülheim für das Ruhrbania-Projekt mit der Bitte um Stellungnahme

Mitte Okt. 02: Einladung zu einer Bürgerversammlungreffen zur Problematik Fa. Lankermannam 30.10.: "**Wie lange noch Dauerbaustelle und Abstellplatz für Firmenwagen auf Kosten der Mitbewohner im Wohngebiet der Friedhofstraße?**"

Mitte Okt. 02: Einladung zur MESSI - Vorbereitungssitzung für den Runden Tisch am 29.10. am 28. Oktober, 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle

18.10.02: Dr. Wesener,Rechtsanwalt (Fachanwalt für Verwaltungsrecht): Pressemitteilung: Bezug: unsere Pressemitteilung vom 27.08.2002: „Land NRW beruft letzte Lehrerreserve ein! - Vor 7 1/2 Jahren pensionierter Lehrer soll am 02.09.2002 wieder seinen Dienst antreten -“ Beschluß des Verwaltungsgerichts Dsseldorf liegt vor!

17.10.02: Pressemitteilung von BI ContraRapid MH und MBI: Der Metrorapid kommt - der „blaue Brief“ aus Brüssel auch ... Die Grünen ließen sich von Clement ohne Not unterbuttern! BI Contrarapid Mülheim+MBI fordern: Die EU soll das unserise Metrorapid-Projekt kippen und Milliarden geplanter Fehlinvestitionen retten!

11.10.02: Erneuter OFFENER BRIEF von BI ContraRapid MH und MBI an die Verhandlungskommission von Bündnis 90/Grüne zur Regierungsbildung in Berlin: Lassen Sie sich von Clement nicht erpressen! Die Zeit ist reif, den Metrorapid NRW jetzt zu beerdigen! Sorgen Sie in Berlin dafür: für NRW und für das Ruhrgebiet!

09.10.02: Pressemitteilung zu Trittbrettfahrern und später Einsicht in etlichen Fällen und MH-Parteien: „Mühsam ernährt sich das MH-Eichhörnchen? Wie sich immer mehr MBI-Forderungen ihren Weg bahnen!“ Nachzulesen unter MH-News 7.10.02

07. 10. 2002: Leserbrief von W. Schmitz-Post an die Lokalredaktion der WAZ in Mülheim zum Artikel „Sprachlos: Nach unten durchreichen“ vom 04. 10. 2002: Untätigkeit und fehlende Förderkonzepte im Schulbereich

4.10.02: Pressemitteilung: ü“ß“ MBI freuen sich mit der Brgerinitiative Diepenbeck/ Velauerstr./ Tinkrathstrae: Der sehr problembehaftete Bebauungsplan ist erneut gescheitert! Viele Fragen aber bleiben!

27.9.02: OFFENER BRIEF von BI ContraRapid MH und MBI an die Verhandlungskommission von Bündnis 90/Grüne zur Regierungsbildung in Berlin: “üüü“Die Zeit ist reif, den Metrorapid NRW zu beerdigen! Sorgen Sie in Berlin dafr: fr NRW und fr das Ruhrgebiet! Dazu passt die SZ vom 28.9.: .sueddeutsche.de/aktuell/sz/getArticleSZ.php?artikel=artikel7719.php

26. Sept. 02: Pressemitteilung:“ Die Zeit für Lippenbekenntnisse und Eiertnze zur Freibadfrage ist abgelaufen! MBI beantragen Grundsatzentscheidung zum Erhalt des Freibad Styrum.

25. Sept. 02: PRESSEMITTEILUNG: MBI fordern Konsequenzen aus der Hochwasserkatastrophe:Aus für Ruhrbania?! Mit drei Anträgen in Rat und Planungsausschuss greifen die MBI das aktuelle Thema Hochwasserschutz auf: Förderung der Regenwasserversickerung im Stadtgebiet, Umsetzung des Pilotprojektes Regenwassermanagement im Hexbachtal und Unterschutzstellung der Wassergewinnungsgebiete auf der linken Ruhrseite. Letzteres bedeutet das „Aus“ für das sog. „Ruhrbania“-Projekt.

20. Sept. 02: Pressemitteilung. "Wir sind doch keine Bananenrepublik!" üüüßMBI fordern und beantragen, Mlheim mge sich der Klage von Essen und Dsseldorf gegen die Landesregierung anschließen.

17.9.02: OFFENER BRIEF von BI Contrarapid MH und MBI an Bundeskanzler und

SPD-Vorsitzenden G. Schröder: “ Herr Bundeskanzler, greifen Sie ein! Bringen Sie Herrn Clement ab von seiner Politik der Brechstange! Ein verlorener Volksentscheid zum Metrorapid ist ansonsten unausweichlich und wre ein Fiasko fr ihre SPD!

13.9.02: Leserbrief von Lothar Reinhard zu dem NRZ-Artikel vom 13.9.:“ Region der unbegrenzten Möglichkeiten” “L.A. an Rhein und Ruhr? Oder: Zur Rechtfertigung des Metrorapid ist jede Studie recht!?”

6. September 2002: Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG von BI ContraRapid MH und MBI: Der Metrorapid ist und bleibt fr NRW die Gretchenfrage zur Bundestagswahl! MBI und BI ContraRapid Mülheim fordern Schröder auf, Farbe zu bekennen zu dem unseriösen Lieblingsprojekt von Clement (“Clement-Vehikel” laut NRZ)!

3.9.02: Pressemitteilung “üüüüü MBI freuen sich mit Naturschützern und Naherholungsuchenden! Parkplzte im Winkhauser Tal im Grnzug B in Dsseldorf abgelehnt und Stadt Milheim machte einen Rckzieher! Es bleibt zu hoffen, dass alle Regionalen Grünzüge im Ruhrgebiet endlich einen besseren Schutzstatus bekommen und der lokalen Kirchturmspolitik entzogen werden!”

3.9.02: Offener Brief der MBI an die SV des Karl-Ziegler Gymnasiums, weil zur Diskussion der Bundestagskandidaten/innen mit den Schüler/innen der MBI-Kandidat Hötger nicht eingeladen wurde und bei Rückfrage ihm sogar Hausverbot angedroht wurde, wenn er käme.

29. Aug. 02: PRESSEMITTEILUNG: MBI freuen sich mit Naturschützern und Naherholungsuchenden! Parkplzte im fr Medion im Winkhauser Tal im Grnzug B in Dsseldorf abgelehnt!

22. August 2002: PRESSEMITTEILUNG von BI Contrarapid MH und MBI ääää“Hochwasserschutz gefhrdet! Bekennen Sie endlich Farbe, Frau Hhn!” BI Contrarapid MH und MBI fordern Umweltministerin Hhn auf, zu der Gefhrdung der Ruhrauen durch den Metrorapid Stellung zu beziehen.

21.8.02: Leserbrief von W. Schmitz-Post zum Hochwasser im Osten: “ö”Hallo Versicherungen, hrt Ihr mich?

20. August 2002: ÄOffener Brief a n OB Baganz zum rgernis Firma Lankermann im Wohngebiet auf der Friedhofstraße mit der Aufforderung um sofortiges Einschreiten, um das “Wildwest in Speldorf” zu beenden

20. August 2002: P R E S S E M I T T E I L U N G: MBI wiederholen Forderung nach einem "Moratorium für den Metrorapid" und sie fordern Clement auf, sich bei den Katastrophenopfern zu entschuldigen!

6. August 2002: PRESSEMITTEILUNG: ü,ü Brgerinitiative ContraRapid Mülheim" stellt Strafanzeige wegen des offensichtlichen Verdachts der Veruntreuung von Steuergeldern, weil weitere Planungsaufträge für den Metrorapid bereits vergeben wurden und auch weiterhin vergeben werden sollen Schreiben an die Staatsanwaltschaft Düsseldorf: Strafanzeige wegen des Verdachts der Veruntreuung ffentlicher Gelder nach 266 StGB bei der Vergabe von Planungsauftrgen fr den Metrorapid NRW

2.8.02: Pressemitteilung: MBI-Internetseiten hatten inzwischen über 100.000sten Besucher und sie sind damit recht gefragt bei steigender Tendenz! MBI erneuern "Belohnung", nun fr den/die Besucherin Nr. 101.010!!

30. Juli 2002: MBI-Schreiben an OB Baganz , nachrichtlich an Dezernentin Sander und an die zuständige Dezernentin beim RP, Frau Kreul-Zügge mit Fragen zum Bauvorhaben der Firma Viterra im Mülheimer Stadtgebiet, insbesondere „Wohnwertpark Wrangelstraße", inwieweit nach der Viterra-Pleite beim Wohnungsbau das Projekt noch rechtsgültig gemacht werden sollte.

26.07.02: MBI-Internetseiten kurz vor dem 100.000sten Besucher und damit recht gefragt bei steigender Tendenz! MBI schreiben "Belohnung" aus für die Besucher Nr. 99.999 und Nr. 100.000, die in der nächsten Woche zu erwarten sind!

25. Juli 2002: PRESSEMITTEILUNG von BI ContraRapid MH und MBI: Bevor Clement und Co. fr den Metrorapid Land und Stdte und Demokratie usw. ruinieren.... MBI + BI

ContraRapid MH bitten Landesrechnungshof zu prüfen und mitzuhelfen, die Verschwendung weiterer Abermillionen zu verhindern!

18. Juli 2002: PRESSEMITTEILUNG: MBI, BI Contrarapid und Transnet fordern: "Moratorium für den Metrorapid!" Keine Verschwendung weiterer Planungs- und Werbegelder für eine Totgeburt!

18.07.02: Leserbrief von Lothar Reinhard an die WAZ zum Clement-Interview: " Der Metrorapid fährt und zwar zur WM!" und zwar basta!/? Herr Clement, bitte aufwachen, der Metrorapid kommt nicht, bestimmt nicht zur WM! Wo leben wir hier eigentlich?

16.07.02: Essener Aktion gegen Umweltzerstörung e.V., Bearbeiter: Dr. Horst Pomp, Mintropstr. 6, 45239 Essen: Leserbrief an die NRZ - Lokalredaktion in Essen zum Artikel: "Land ignoriert Regionalräte": Das ganze Vorgehen hñelt einer Demokratie.

16. Juli 2002: Offener Brief von BI Contrarapid Mülheim und MBI an Prof. Dr. Ing. h. c. Klaus Steilmann, Textilunternehmer und Mitglied des Club of Rome wegen seiner Pro-Metrorapid - Äußerungen in der WAZ: "ääü" Ihre Aussage hat uns sehr enttäuscht und berrascht, da sie im Widerspruch zum Inhalt Ihrer Festansprache zum Kommunalpolitischen Treffen des KVR am 01.02.2002 steht.Damit verspielen Sie Ihre Glaubwürdigkeit!

12.7. 02: Leserbrief von Hans-Georg Hötger, Schippersheide 35, 45475 Mülheim zur WAZ-Meldung "Wahl-Quartett geht in Runde 1, Ring politischer Jugend lädt Kandidaten von SPD, CDU, FDP und Grünen zur VHS am Montag": Der Ring als Fossil aus den 50iger Jahren ist mit seinem eingeschrnkten Demokratieverständnis nicht mehr auf der Höhe der Zeit!

12. Juli 02: Pressenotiz: MBI-Infoveranstaltung im Zusammenhang mit den Drachenbootrennen mitten im Geschehen auf dem Bootsaife Hesse

11. Juli 02: PRESSEMITTEILUNG: MBI - Bundestagsdirektkandidat Hötger ruft auf zur Teilnahme an der Radtour Auf den Spuren des Metrorapid am Sonntag, dem 14. Juli

11. Juli 02: PRESSEMITTEILUNG von MBI + MESSI: "ää1. Sitzung Runder Tisch zur Standortbestimmung und Standortkriterien für Sendemastenanlagen war eine reine Alibiveranstaltung und enttäuschend! MESSI legt Kriterienkatalog zur Standortfrage von Handymasten vor.

8.7.02: MBI-Flugblatt: ß Zum Stand der Verlagerung der Fa. Lankermann aus dem Wohngebiet an der Friedhofstraße

5.7.02: PRESSEMITTEILUNG: Armes Mülheim? Armes Ruhrgebiet? Die fast tägliche Hiobsbotschaft und ihre Lehren: ÄHin zur Ruhrstadt und nderung von Solipakt und Kommunalfinanzierung. Dazu auch: "Globale Herausforderungen regional meistern!" die KVR-Neujahrsrede vom Club of Rome-Mitglied Prof. Steilmann

5.Juli 02: PRESSEMITTEILUNG von BI Contrarapid MH + MBI: CDU stimmt kommentarlos gegen den Ratsantrag zur Ablehnung des Metrorapid! Mülheimer CDU vllig neben der Kappe? CDU-MH gegen Stoiber, Rttgers und Schmidt?

2. Juli 02: PRESSEMITTEILUNG: Zulassung des MBI-Vorsitzenden Htger als Direktkandidat zur Bundestagswahl schnell und problemlos erreicht!

28. Juni 02: Presseerklärung: äöMehr zu Fehlpsen und schwarzen Lchern in Absurdistan: 2 von 3 Anfragen/Anträgen zum Bolz- und Spielplatz verschwunden, der 3. nicht zugelassen.

28. Juni 02: MBI machen den schlechten Zustand der ß Ruhrorter Str. und den Fahrrad-Fuweg-Torso in Speldorf im Planungsausschuss zum Thema

26. Juni 02: MBI-Bundestagsdirektkandidat Hötger ruft auf zur Teilnahme am TEURO-Konsumstreik am 1. Juli: "Stell Dir vor, ganz Deutschland kauft einen Tag lang NICHTS ein!

26.Juni 02: PRESSEMITTEILUNG: Absurdistan im Jugendhilfeausschuss? Der Ausschussvorsitzende und der Dezernent sollten sich entschuldigen!

24.Juni 02:Presseerklärung von BI Contrarapid MH + MBI zu Metrorapid NRW: " Macht dieser Art von Spuk ein Ende! MBI-Ratsantrag zur Ablehnung des Metrorapid: Totalabsturz des

noch schwebenden Prestigeobjekts einer Landesregierung ohne Bodenhaftung und Realitätssinn?

20.6.02: Einladung zur nächsten MESSI-Sitzung am Mi., dem 26. Juni, um 19.30 Uhr, in der MBI-Geschäftsstelle

18. Juni 02: MBI gratulieren den Bürgerfunkgruppen zu ihrem wichtigen Erfolg!

13.6.02: Gemeinsame Presseerklärung von MBI und MESSI: üErste Sitzung des Runden Tisches in Mülheim zu Handymasten nach zweimaligem Verschieben nun am Di., dem 9. Juli, um 19.30 Uhr in der Volkshochschule

12. Juni 02: öffentlicher Brief mit MBI-Fragen an Herrn Dr. Bssow, Bezirksregierung Düsseldorf, zu den geplanten Parkplätzen für Medion im Winkhauser Tal im Grünzug B

8. Juni 02: Nach offiziellem Einschreiten des BRH löschte der VCD den Bericht des Bundesrechnungshofs von seinen Seiten tilgen!!! ä Auf Anfrage kann auch die MBI jedem den Bericht als vollständige pdf- oder Word-Datei zuschicken . Versuchen Clement und Schwanhold nun, ein totes Pferd zu satteln?

5. Juni 02: Bundesrechnungshof: Transrapid ist unwirtschaftlich
<http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,2044,OID822506,00.html>

31. Mai 02: Protestschreiben an den Ministerpräsidenten des Landes NRW, Herrn Clement zur Neufassung des Landesmediengesetzes mit den zugehörigen Kürzungen beim Bürgerfunk

29. Mai 02: MBI-Flugblatt in 2 Versionen: Keine Ruhe um das Winkhauser Tal? Hände weg vom Grünzug B! 1. Version des Flugblatts (zum Aushängen), 2. Version des Flugblatts (für Hauswurfsendung)

28. Mai 2002: PRESSEMITTEILUNG: "Macht den Stimmzettel zum Denkkzettel!" MBI-Vorsitzender Hans-Georg Hötger tritt als Direktkandidat zur Bundestagswahl an!

27.05.02: Offener Brief des AJZ zum Beschluss vom Jugendhilfeausschuss und vom Finanzausschuss den städtischen Zuschuss für das AZ um 20% zu kürzen.

27. Mai 2002: Offener Brief von MBI + BI ContraRapid Mülheim an Herr Hansen vom Hauptvorstand der Gewerkschaft TRANSNET: "Wir möchten Sie ermutigen, bei Ihrer berechtigten und fundierten Ablehnung des Metrorapid zu bleiben und sich auch von der unfairen Kritik aus der IG Metall nicht beirren zu lassen!"

24. Mai 02: MBI vermissen ein Konzept zur überfälligen Umstrukturierung des Rathauses! Einsparung mit dem Rasenmäherprinzip aber ist kontraproduktiv

23.5.02: Halbzeit der Legislaturperiode. Die MBI ziehen Bilanz nach zweieinhalb Jahren in Rat und BV s: „Wenn es die MBI nicht gäbe, müsste man sie dringend gründen“

21.05.02: Einladung zur Pressekonferenz zur Halbzeitbilanz der MBI: „Die Zeit ist reif, die Agonie von Mülheim zu beenden“ am Do., dem 23. Mai, um 16.00 Uhr MBI-Geschäftsstelle

18.05.02: Leserbrief von L. Reinhard zur WAZ von 18.5.: NRW-Haushaltssperre + Metrorapid: Reden die Minister Schwanhold und Steinbrück in Düsseldorf eigentlich miteinander oder verbreitet da jeder, was er gerade will?

16.05.02: Brief von Fred Bruhn an RP Büssow wegen des erneuten Versuchs von Medion, sich ins Winkhauser Tal im Grünzug B zu erweitern, dieses Mal über Parkplätze

Mitte Mai 02: MBI-Flugblatt an die Anwohner von Friedhof-, Saarner, Mergelstr. und Lierberg: Ärgernis Fa. Achim Lankermann im Wohngebiet: Wie lange noch?

16.05.02: MBI-Brief an das Autohaus Kuhlen, das vor dem Aus steht, woran die Stadt nicht unschuldig ist

15.5.02: PRESSEMITTEILUNG: IBA-Radweg in Speldorf: Ein Schildbürgerstreich im „Torsoland“

14.04.02: Pressemitteilung zum MBI- Antrag an den Rat der Stadt Mülheim am 21.02.02 zu TOP 20.1: "Verlängerung der Erbbaupacht mit WDL und andere Optionen"
Beschlussvorschlag für ein Moratorium zur Verlängerung der WDL-Verträge "Es wäre kontraproduktiv und unglaubwürdig, die WDL-Verträge um 10 Jahre zu verlängern, wo alles rund um den Flughafen ungeklärt ist und auch die SPD ein Bürgerbegehren fordert!"

13.05.02: PRESSEMITTEILUNG: Anmerkungen zum Klimaschutzkonzept - Wird wirklich gut, was lange währt oder ist das Konzept ein 280-seitiges Nichts? Das aufwendige Klimaschutzkonzept ist selbst eine Energieverschwendung!

13.5.02: PRESSEMITTEILUNG: 7 MBI-Anträge/Anfragen im Planungsausschuss am Di., dem 14. Mai, mit viel Spannung: Von fehlender Bürgerbeteiligung zum neuen ÖPNV-Betriebskonzept bis zum „Torsoland“ Speldorf mit dem Rad-Fußweg: Fragen über Fragen!

12.5.02: PRESSEMITTEILUNG: MBI freuen sich mit der Mülheimer und Oberhausener, insbesondere der Styruemer Bevölkerung über die Wiedereröffnung des Freibads in Styrum! Ein ermutigendes Beispiel dafür, dass Politik nicht gegen die Bevölkerung gemacht werden sollte und kann!

10.5.02: PRESSEMITTEILUNG: MBI wollen Ausgaben für die Rhein-Ruhr-Zentrums-Autobahnabfahrt genau aufgeschlüsselt wissen!

07.05. 2002: PRESSEMITTEILUNG: Neue Gerichtsurteile zur Errichtung von Sendemasten. MBI fordern: Kriterien für Standorte von Handymasten in Zukunft erst am "Runden Tisch" von Betreibern, Stadt und Bürgerinitiativen festlegen! Dafür aber muss der „Runde Tisch“ auch endlich stattfinden!

6. Mai 02: Carl Matthias Scheel, Oxforder Str.8: Leserbrief an WAZ, NRZ und die Mülheimer Wochen **zu dem Baummassaker an über 60 prächtigen Pappeln auf dem Kasernengelände mit der Forderung, den Grün+Wald-Chef dafür zur Verantwortung zu ziehen**

30.4.02: PRESSEMITTEILUNG: Auch Pappeln sollen kein Freiwild sein! (Teil 2) Wer erteilte Grün und Wald einen Freibrief zur Baumvernichtung? Empörung und Unverständnis bei den Bewohnern des ehemaligen Kasernengeländes, nachdem bei Nacht und Nebel die letzte Pappelreihe verschwand!

28.4.02: PRESSEMITTEILUNG: MBI freuen sich mit den ÖPNV-Nutzern, dass das neue Betriebskonzept mit den rabbiaten Ausdünnungen zurückgezogen werden musste! MBI beantragen nun, in Bürgersammlungen, Workshops o.ä. erst Meinungen und Anregungen der Bürger einzuholen, bevor eine überarbeitete Neufassung des ÖPNV-Betriebskonzeptes auf den Tisch kommt!

27.4.02: Pressenotiz: Von Pappeln, Krötenschutz und Jugendtreff Kasernengelände zu heiklen Fragen zur Hauptschule Kleiststr. oder Autobahnabfahrt RRZ: spannende MBI-Themen in der nächsten BV 1

24. April 02: PRESSEMITTEILUNG: Rathaus spielt "Reise nach Jerusalem" nach dem Motto "Bäumchen, Bäumchen wechsel dich, nimm mir aber keine Stühlchen weg!" MBI vermissen ein Konzept bei der überfälligen Umstrukturierung des Rathauses und bemängeln reine Pöstchenschieberei!

23. April 2002: Fred Bruhn: An die Redaktionen von WAZ und NRZ: Braungelbe hektargroße Felder an der Reuterstr. in Winkhausen im Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet, die sonst um diese Jahreszeit ein erfrischendes Grün haben. Müssen die Bauern die Gifte unbedingt auf ihrem Acker aufbringen?

18. April 02: Metrorapid und Mülheim: Nur ungelöste Probleme und Fragen! Was wird z.B. aus der Hafeneisenbahn, wenn die Güterstrecke der Rheinischen Bahn für den Metrorapid stillgelegt werden soll?

17. April 2002: PRESSEMITTEILUNG: MBI reichen Dienstaufsichtsbeschwerde gegen SPD-Vorsitzende und Schulleiterin Mühlendorf ein wegen Anmaßung und Missbrauchs ihrer verschiedenen Ämter und Funktionen bei paralleler persönlicher Verquickung. Die MBI bemängeln den miserablen Stil der SPD-Vorsitzenden und die ungerechtfertigte Diskriminierung der Hauptschule Kleiststraße!

14.04.2002: Ralf Kurbach: An die Lokalredaktionen der WAZ-Mülheim und NRZ-Mülheim zum Artikel „MALZ-Prüfer finden keine Kritik-Punkte“ (WAZ-Mülheim v. 12.04.02) und Artikel „Prüfung bestanden“ (NRZ-Mülheim v. 13.04.2002) Leserbrief dazu: „Wie verschöner ich unser Ergebnis“

12.04.02: Pressemitteilung: Eigentümerversammlung lehnte geplante Handymastenanlage an der Buggenbeck ab! MBI fordern: Standorte in Zukunft erst am „Runden Tisch“ von Betreibern, Stadt und Bürgerinitiativen festlegen!“

10.04.02: GEGEN DAS UNKONTROLLIERTE ANWACHSEN DES SPARGELMASTENWALDES IN MÜLHEIM! 171 Sendeantennen gibt es, 300 weitere könnten noch dazukommen! MESSI bedankt sich für die erste gute Zusammenarbeit mit dem Umweltamt! Einladung zur nächsten MESSI-Sitzung am Mi., dem 17. April um 19.30 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1

08.04.02: Einladung von BI ContraRapid MH + MBI zu einer Informationsveranstaltung zur geplanten Trasse des Metrorapid in Styrum und den zugehörigen Problemen am Freitag, dem 12. April, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte "Kamineck", Ecke Oberhausener Str./ Siegfriedstr.

8.4.02: PRESSEMITTEILUNG: „Auch Pappeln sollten nicht zum Freiwild werden!“ MBI bezweifeln die Notwendigkeit, auch die letzte Pappelreihe auf dem Kasernengelände vollständig zu entfernen . Die MBI wollen wissen, wie "Grün und Wald" das Fällen von Bäumen berechnet!

7. April 02: Leserbrief von Hans-Jörg Lenze an die Lokalredaktion der NRZ in Mülheim zum NRZ-Kommentar von S. Tost vom 6.4.02: "Sachlichkeit statt Panikmache": **Geheimniskrämerei um die erheblichen Probleme auf Mülheimer Stadtgebiet zeigen: Das Projekt Metrorapid ist tot, nur die Landes-SPD will nicht zugeben, dass sie sich geirrt hat!**

05.04.02: Presseerklärung von MBI+BI Contrarapid MH zu dem Ortstermin auf der Thyssenbrücke: Eher passt ein Kamel durch ein Nadelöhr als der Metrorapid unter diese Brücke! Für Mülheim bleibt die Frage: Metrorapid oder Mannesmann-Röhrenwerke?

2.4.02: Einladung zu einem Ortstermin Metrorapidtrasse und Thyssenbrücke in MH-Styrum am 5.4. um 11.30h: „Eher passt ein Kamel durch ein Nadelöhr als der Metrorapid unter diese Brücke!“ Stirbt der „Clementino“ in Styrum?

27.3.02: PRESSEMITTEILUNG: MBI-Internetseiten feiern Geburtstag! In 2 Jahren bald 80.000 Anmeldungen und damit recht gefragt bei steigender Tendenz! MBI schreiben "Belohnung" aus für den Besucher Nr. 80.000, der in der nächsten Woche erwartet wird!

26.3.02: Betrüger sammeln auch in Mülheim unter dem Vorwand, sie sammeln für die Essener "Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder"

22.3.02: PRESSEMITTEILUNG von Ver.di zum Tag des Wassers am 22. März: "Wasserwirtschaft: Den Ausverkauf öffentlicher Unternehmen beenden" (<http://www.verdi.de/nachrichten/index.php3>) MBI schließen sich inhaltlich voll den Erklärungen der Gewerkschaft Ver.di an und sie merken zusätzlich an, dass Spendenwirtschaft, Filz und Korruption sehr eng mit dem Ausverkauf öffentlicher Unternehmen verknüpft sind und dass auch der z.Zt. laufende Verkauf des RWW (Rheinisch Westfälisches Wasserwerk) sehr unsauber gelaufen ist und läuft!

21.03.2002 : Strafanzeige von F.-W. Lemke bei der Staatsanwaltschaft Duisburg gegen Herrn Wiechering, SPD-Fraktionsvorsitzender in Mülheim und Ortsvereinsvorsitzender des SPD Ortsvereins Broich, wegen Bestechlichkeit, persönlicher Vorteilsnahme und des Verdachts der Korruption im Zusammenhang mit der Übernahme von 49% an der Mülheimer Entsorgungsgesellschaft MEG durch die Firma Trienekens.

21.03.02: P R E S S E M I T T E I L U N G: MBI schalten die Kommunalaufsicht ein, weil die kommunale Sperrminorität beim RWW-Verkauf ohne Not und gegen vorherige Beschlüsse geopfert werden soll!

20.03.02: Ausverkauf der schwindelerregenden Art: Cross-border-leasing: Journalist berichtete bei MBI-Veranstaltung über dubiose Praktiken der Kommunen. Jetzt will auch Mülheim das Spiel mitspielen und die U- und Straßenbahnanlagen "verleasen"

19.03.02: PRESSEMITTEILUNG: Gas, Müll, Wasser und demnächst Abwasser: Stadt

Mülheim immer im Recht? Im Vergaberecht jedenfalls nie! Auch die Persilscheine des RP ändern nichts daran. MBI fordern: Trienekens und RWE-Aqua sollen Gelder an die Stadt nachzahlen, die durch fehlenden Wettbewerb der Stadt entgingen!

17. März 2002: der Mülheimer Bürger H.T. an WAZ und Lokalzeit Ruhr: “Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mit Trienekens im Gerede. **Eigentlich muss in der ganzen Geschichte die Staatsanwaltschaft her!**”

17.03.02: Kurzbericht zum Ortstermin auf dem Schütegelände auf der Metrorapidtrasse: “Eine schöne Demokratie, die uns der Metrorapid beschert! Wie in Mülheim der Metrorapid innovativen Mittelstand bedroht und wie die Stadt die Sorgen der Bürger und Unternehmen ignoriert!”

März 02: EINLADUNG zur Veranstaltung “Cross-border Leasing oder wie verkaufe ich meine Strassenbahn?” am Dienstag 19. März 2002, 19 Uhr im MBI - Büro mit dem WDR-Journalisten Werner Rügemer, der einen Beitrag zum Crossborder Leasing Verfahren am Beispiel der Stadt Köln recherchiert hat.

13.03.02: Einladung zu einem Ortstermin auf dem Gelände der Fa. Schüte mit Präsentation der Pläne für das Gelände Wie in Mülheim der Metrorapid innovativen Mittelstand bedroht und wie die Stadt die Sorgen der Unternehmen ignoriert! Wifö verkehrt? Sollen betroffene Bürger und Betriebe weiter für dumm verkauft werden? am Freitag, dem 15.3.02 um 11.30 Uhr, Treffpunkt: Firmengelände Schüte, untere Aktienstr., hinter LIDL

11.3.02: An die Oberbürgermeister der RWW-Städte und den Landrat des Kreises Recklinghausen: Herrn Dr. Baganz, Herrn Drescher, Herrn Schwerhoff, Herrn Löchelt und Herrn Schnipper mit der Bitte um dringende Weiterleitung an alle Fraktionen und Fraktionslosen des Rates ihrer Stadt bzw. des Kreistages Recklinghausen. MBI-Appell, dringend per Moratorium den unsauberen RWW-Verkauf anzuhalten, alle Unterlagen neu zu sichten und zu bewerten und erst dann zu entscheiden

10. März 2002: BUND- Erklärung zur Zukunft des Flughafens Essen / Mülheim: BUND lehnt einen Geschäftsflughafen kategorisch ab und wiederholt, dass alle Versuche, aus vorgeschobenen Naturschutzgründen die geschlossen ablehnende Haltung der Naturschutzverbände auf Landes- und Kreisebene gegen den Flughafen Essen / Mülheim an der Ruhr ins Zwielicht zu rücken, auf entschiedenen BUND-Widerstand treffen wird.

08.02.02: MESSI-Presseerklärung: GEGEN DAS UNKONTROLLIERTE ANWACHSEN DES SPARGELMASTENWALDES IN MÜLHEIM! 171 Sendeanlagen gibt es bereits, 300 weitere könnten in Mülheim noch dazukommen! MESSI bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Umweltamt und möchte beteiligt werden bei der Auswahl neuer Standorte! Ein erster Forderungskatalog dafür wurde aufgestellt.

5.3.02: PRESSEERKLÄRUNG: Turbulenzen im Mülheimer "Monopoly mit gezinkten Karten" um Wasser, Abwasser, Geld und global players beim größten Wassergeschäft Westeuropas! Stadt als Spielball und Gebührenzahler als Geiseln von unseriösen Mauscheleien? MBI fordern die RWW-Städte auf, neu zu rechnen und das gesamte Verfahren im Interesse ihrer Bürger zu stoppen!

4.3.02: PRESSEERKLÄRUNG: MBI freuen sich mit den Anwohnern von Hittfeld-/Wichern- und Parkstr.: Baustopp bei dem unzulässigen Günstlingsprojekt “Residieren am Raffelberg”!

03.03.02: Leserbrief von L. Reinhard zum WAZ-Artikel vom 2. März: "Metrorapid-Baubeginn noch dieses Jahr - Clement im Landtag: 2005 wird der Probetrieb aufgenommen" Herr Clement ist Landesvater auf Zeit, aber er spielt sich auf wie ein Dompteur, der Hauskatzen mit Methoden für Tiger+Löwen dressieren will!

1.3.02: PRESSEERKLÄRUNG der BI ContraRapid MH: “ Alles brennt, nur Mülheim pennt? Die Angst des Elfmeters vor dem Torwart als Verhaltensmuster unserer Volksvertreter?” Zur blamablen Reaktion der Mülheimer Parteien auf die Einladung zur Podiumsdiskussion: Der Metrorapid in Mülheim: Chance in der Krise oder Krise ohne Ende?

28.02.02: Flugblatt: Der Metrorapid in Mülheim: Chance in der Krise oder Krise ohne Ende? Was nutzt, was kostet uns Mülheimern der "fast" geschenkte Schwebezug? Podiumsdiskussion mit Vertretern aller Ratsparteien am 07. März 2002 um 20:00 h im CVJM-Heim, Teinerstr. am Kirchenhügel

28.02.02: Nächstes MESSI-Treffen am Mittwoch, den 6. März 2002, um 19.30 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle , Kohlenkamp 1: als Gast dabei: Herr Franz Prasnika vom Umweltamt: "GEGEN DAS UNKONTROLLIERTE ANWACHSEN DES SPARGELMASTENWALDES IN MÜLHEIM!"

27.02.02: MBI-Beschwerdebrief an OB Baganz zu den falschen und unzureichenden Verwaltungsauskünften auf die MBI-Anfrage im Planungsausschuss zum windigen Bauprojekt Hittfeldstr./Wichernstr. in Speldorf und Aufforderung an den OB, schnellstens tätig zu werden, um die Pläne zu reduzieren, die laufenden Bauarbeiten zu stoppen und die Sparkasse zum Einstampfen ihrer Verkaufsprospekte "Residieren am Raffelberg" zu bewegen.

25.02.02: Pressegespräch mit MdB Wolf, RA Kall und Transnet-Vertreter: "Clements unrealistische Träume erzeugen bei Fachleuten und Betroffenen nur Stirnrunzeln! Metrorapid als Tramrapid nur ein Luftzug ???" Schweben wie Pippi Langstrumpf?

21.02.02: Einladung zu einem Pressegespräch mit MdB W. Wolf und RA Kall der Bürgerinitiativen ContraRapid MH, DU und E gemeinsam mit PDS-Offene Liste Duisburg und Essen, MBI, Pro Bahn, BUND und VCD am Mo., dem 25.2.02, um 12.30 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle

24.02.02: P R E S S E M I T T E I L U N G von MBI+ BI ContraRapid MH: "Bürger empört: Metrorapidtrasse zerstört Erholungs-und Naturschutzgebiet im Winkhauser Tal!" Trotz miserablen nasskaltem Wetter waren über 100 Menschen dem Aufruf zur Begehung eines Teils der Metrorapid-Trasse im Winkhauser Tal gefolgt.

19.02.02: P R E S S E M I T T E I L U N G: "Wer abends und sonntags mit dem Bus fährt, ist selber schuld" MBI kritisieren neues Betriebskonzept für den ÖPNV in Mülheim mit getrennten Netzen für Haupt- und Schwachverkehrszeiten!

16. Feb. 2002: Markus Jantzen, Westminsterstraße 155, 45470 Mülheim an der Ruhr, Leserbrief an WAZ+NRZ: Chaos auf dem Kasernengelände? Oder: wie man jungen Familien das Leben noch schwerer macht!

14.02.02: P R E S S E M I T T E I L U N G: "Bevor RWE uns das Wasser abgräbt!" MBI fordern schnelle Prüfung des RWW - Verkaufs durch Regierungspräsident und EU-Wettbewerbskommission Eile ist geboten, Sondersitzungen stehen kurz bevor!

13. 02.02: Pressemitteilung: "Residieren am Raffelberg?": eine Baugenehmigung zur Überausnutzung eines Grundstücks, die nicht hätte gegeben werden dürfen! MBI wollen nun die empörten und übergangenen Anwohner im Planungsausschuss zu Wort kommen lassen.

12. Feb. 02: PRESEMITTEILUNG: Cross-border-Leasing: Der nächste Coup beim Ausverkauf unserer Stadt? Sitzt Betriebe-Chef Exner demnächst auf den Cayman-Islands? Und die Stadt Mülheim als Spekulantin im Steuerparadies? MBI stellen Fragen in Haupt-und Finanzausschuss zu geplantem Verkauf der Straßenbahngleise, U-Bahn-Linien usw..

12.02.02: Friedel Lemke, Leserbrief an WAZ und NRZ zu: "Clement zeigt Interesse am Ausbau des Mülheimer Flughafens" Welch seltsame Fügung: Mit der Finanzierung für den unsinnigen Metrorapid unter Druck geraten zeigt unser Ministerpräsident auf einmal Interesse am Ausbau des Mülheimer Flughafens und das vor Vertretern der Mülheimer Wirtschaft ?

08. Feb. 02: MBI-Flugblatt: Günstlingswirtschaft am Raffelberg? "Residieren am Raffelberg". Ecke Hittfeld-/Wichernstraße. Durfte dieses unpassende Wohnbauprojekt überhaupt genehmigt werden?

8. Feb. 2002: PRESEMITTEILUNG: Bürgerinitiative Contrarapid MH bemängelt weiterhin Gesamtsituation Metrorapid. Weitere Aktivitäten für die nächsten Wochen geplant, um das Milliardengrab Metrorapid möglichst noch im Vorfeld zu verhindern. Unverständnis und Entsetzen über Milliarden - Mauscheleien in Berlin: Schwanhold packen Sie den Spaten wieder ein!

08.02.02: Lothar Reinhard: Leserbrief zum WAZ-Leitartikel vom 8.2.02: "Clement: 2006 fährt Metrorapid durchs Revier" : Ist Clement ein Fantast?

07.02.02: Die Auslegungfrist des Entwurfes der 206. Teiländerung des Flächennutzungsplans im Bereich "Dessauer Str./ Wrangelstr./ Schenkendorfstr."; und des Entwurfes zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnwertpark Wrangelstraße - E 17 (v)“ endet. Die Initiativgruppe Wrangelstraße fordert in ihrer ausführlichen Stellungnahme Aufforstung statt Bebauung des letzten Grünzpfels in Heißen-Ost und bietet eine Waldpflugschaft an

6. Feb. 02: MBI- P R E S S E M I T T E I L U N G: Wendehäse auf dem Rollfeld? SPD-Polemik hilft weder dem Flughafen, noch den Fluglärmgeschädigten! Wo bleibt eigentlich der Wählerwille? Die Flughafengeschichte als Lehrstück, wie Demokratie nicht funktionieren sollte!

Feb. 02: Flugblatt von MBI+MESSI: Sendemastenanlage im Wohngebiet in Speldorf per Gerichtsbeschluss verhindert! Gleichzeitig wächst der Wald der strahlenden Spargelmasten ungeregelt weiter und der zuständige Ausschuss fällt aus!

31.01.02: MBI bemängeln Pöstchenhuberei und fehlenden Willen zur überfälligen Verwaltungsreform! Die Neubesetzung des Amtsleiterpostens im Rechtsamt durch die Sozialamtsleiterin ist eine unnötige Verschwendung von Steuergeldern und eine vertane Chance! MBI stellen Prüfantrag zur Auflösung von Schulamt und -ausschuss

30.01.02: Die Kehrseite des Metrorapid: gemeinsames Flugblatt verschiedener Initiativen und Verbände entlang der geplanten Trasse(auch zum Herunterladen)

29.Jan.02: MBI-P R E S S E M I T T E I L U N G: Gutachteritis löst die Flughafen-Problematik nicht und entlastet keinen Fluglärmgeschädigten! MBI: Nachgebessertes Lärmgutachten zum Flughafen nach dem Motto " Wer die Musik bezahlt, bestimmt die Melodie?" Nur: Eigentlich hat der Steuerzahler die Musik bezahlt, er wurde aber zur Melodie nicht befragt!

25.01.02: Gerichtsbeschluss zur geplanten Handymastenanlage in Speldorf auf den Häusern Karlsruher Str. 12 bis 16: Voller Erfolg der Gegner: der Beschluss der Eigentümerversammlung wurde aufgehoben! Ein neuer Beschluss müsste einstimmig erfolgen, was aber unmöglich ist!

24.01.02: MBI-Neujahrspressekonferenz 2002: Mülheim geht schweren und chaotischen Zeiten entgegen : MBI-Schwerpunkte 2002: Metrorapid, Ausverkaufsrausch und Haushaltsdesaster

23.01.02: Presseerklärung der BI ContraRapid Mülheim: Metrorapid in der Machbarkeitsstudie: Als Tiger gesprungen, als Bettvorleger gelandet! Zumindest für Mülheim gilt: nix davon ist machbar, Frau Nachbar! 3 Mio Fahrgäste mehr in Mülheim? Diese Prognose ist so realistisch wie eine jungfräuliche Geburt von Madonna und das gesamte Zahlenwerk der Mach-barkeits- (oder eher Lachbarkeits-)studie fällt auch dabei in sich zusammen wie ein Kartenhaus.

21.01.02: PRESSEMITTEILUNG: Wird der Umweltausschuss überflüssig, wenn der Metrorapid durch die Ruhrauen und das Naturschutzgebiet Winkhauser Tal rasen soll? Das Prinzip der 3 Affen oder was? So ist alles machbar!!

18.1.02: PRESSEMITTEILUNG: Es fährt ein Zug nach nirgendwo? Machbarkeitsstudie für den Metrorapid verschoben (das magische Datum 18. Januar ist hin)! Gutachter haben sich bei der Umweltbilanz und den Einnahmen böse verrechnet: MBI wiederholen: "Der Metrorapid säuft in der Ruhraue ab" und sie fordern, den Schwerpunkt der Mülheimer Innenstadtentwicklung wieder auf den westlichen Teil zu legen, um auch den Kaufhof zu retten!

16.01.02: Solidaritätsschreiben an die von Entlassung bedrohten Wissoll-Mitarbeiter/innen als offener Brief

11.01.02: PRESSEMITTEILUNG: Bei dem Treffen am 9. Jan. zur Handymastenproblematik gründete sich die Bürgerinitiative MESSI = Mülheimer ElektroSmog Schutz-Initiative

7.1.02: Einladung zum Pressegespräch mit anschliessendem Ortstermin zusammen mit MdB Dr. Winfried Wolf zum Thema: "Metrorapid in NRW - Machbare Sinnlosigkeit?"

4.01.01: Gemeinsame Presseinformation der BI's ContraRapid MH, DU und OB sowie MBI und Kommunalpolitischem Forum zu: Metrorapid NRW: Machbare Sinnlosigkeit? Begehung der geplanten Trasse und Info-Veranstaltung mit Dr. Winfried Wolf, MdB, am 10.01.02

4.1.02: P R E S S E M I T T E I L U N G: MBI bemängeln Pöstchenhuberei und fehlenden Willen zur überfälligen Verwaltungsreform! Die Neubesetzung des Amtsleiterpostens im Rechtsamt ist eine unnötige Verschwendung von Steuergeldern und eine vertane Chance!

3.1.02: 10.12.01: Einladung zu einem Treffen zur Problematik der Handymasten: “Keine Handymasten in Wohngebieten, nicht in Speldorf und nirgendwo!”

27.12.01: Wählergemeinschaft MBI zu 2001: “Alle Jahre wieder, doch dieses bitte nicht!” Das Katastrophenjahr 2001: "Dies war fürwahr ein garstig Jahr!" Ein Rückblick

22.12.01: Lothar Reinhard: Leserbrief zum WAZ- Artikel vom 22.12.: "Metrorapid bis ins Rheinland": “Und wovon träumt Verkehrsminister Schwanhold nachts?”

20.12.01: PRESSEMITTEILUNG: Wählergemeinschaft MBI schaltet EU-Wettbewerbskommission ein: "Bevorzugung des RWE beim Verkauf der Mülheimer Anteile am Wasserwerk RWW spätestens nach dem versuchten Husarenstreich mit der Wasserpreiserhöhung wettbewerbswidrig und kartellrechtlich bedenklich!"

Mülheim/Oberhausen, den 14.12.01: Gemeinsame Pressemitteilung der Bürgerinitiativen “ContraRapid” gegen Desinformation von Land und Kommunen zum Metrorapid

14.12.01: PRESSEERKLÄRUNG: RWW-Verkauf als unzulässige Beihilfe an das RWE? MBI sehen schwere Verstösse gegen Vergaberecht und schalten die EU-Kommission ein, nachdem der Rat der Stadt sich damit nicht befassen wollte!

12.12.01: Gemeinsame Presseerklärung von BIG - Bürger in Gladbeck - Ratsfraktion und MBI - Mülheimer Bürger Initiativen: Keine Erhöhung des RWW-Wassergeldes: großer hemeinsamer Erfolg der Bürgerinitiativen beider Städte

10.12.01: Einladung zu einem Treffen zur Problematik der Handymasten: “Keine Handymasten in Wohngebieten, nicht in Speldorf und nirgendwo!”

9.12.01: PRESSEERKLÄRUNG: Wurden und sollen die Wasserverbraucher des RWW in Mülheim, Gladbeck, Bottrop usw. betrogen werden ! Monopoly mit Grundversorgung Wasser zwischen RWE und RWW/Stadt zu offensichtlich und mit gezinkten Würfeln? MBI fordern: Wasserpreis senken, RWW-Rücklagen offenlegen, Stopp der Verhandlungen mit RWE-Aqua und erst Auklärung aller Ungereimtheiten!

7.12.01: gemeinsame P R E S S E M I T T E I L U N G: BI ContraRapid und MBI fordern: Trassenführung des Metrorapid endlich offenlegen! Abriss von Häusern und gravierende Auswirkungen auf den Innenstadtverkehr und Naturschutzgebiete wurden bisher bewusst verharmlost und verschwiegen . MBI haben Anfragen dazu für den Planungsausschuss am 11.12.01 gestellt

5.12.01: PRESSEMITTEILUNG: MBI lassen nun RWW-Verkauf durch EU-Kommission wettbewerbsrechtlich überprüfen. Zusätzliche Brisanz durch geplante Wasserpreiserhöhung

5.12.01: PRESSEMITTEILUNG: Klöttchen und kein Ende? MBI: "Verkehrspläne zur nördlichen Innenstadt sind mit zu heißer Nadel gestrickt als Mülheimer Vorleistung für das Milliardengrab Metrorapid!" MBI beantragen: Erst Bürgerbeteiligung, dann beschließen!

30.11. 01: MBI und Bürgerinitiative BIMS laden Anwohner, Vertreter von Verwaltung und der Mülheimer Medien ein zu einem Ortstermin am Klöttchen am Dienstag, dem 04.12.01, um 15.00 Uhr, Thema: “Die neuen Verkehrsplanungen zur nördlichen Innenstadt sollen den Metrorapid ermöglichen. Sie sind per Gutachteritis aufgewärmter Käse und kaum realisierbar!”

30.11.01: PRESSEMITTEILUNG: MBI bezweifeln, dass die Übertragung der Stadthalle an MST und Immobilienservice Vorteile bringen kann. Der MBI -Kulturexperte Dean Luthmann: MST muss Kulturbetrieb halbe Million DM Mehrwertsteuer in Rechnung stellen

29. Nov. 01: Pressemitteilung: MBI freuen sich mit den Anwohnern der Saarner Straße. “Endlich ist es soweit: die Saarner Str. wird nächstes Jahr auch zwischen Kirch- und Duisburger Str. neu gestaltet!”

29. Nov. 01: Pressemitteilung: Ruhrbania, Metrorapid Hockeystadion und Mehrzweckhalle: Schlechte Nachrichten für die Ruhraue überschlagen sich! Großprojekte in verschiedenen Teilen der Aue drohen wertvolle Naturflächen und Erholungsgebiete zu zerstören

23.11.01: Pressemitteilung zum MBI-Infostand am 24.11. und dessen Themen: Die neue Mülheimer Gesellschaft: SPD - FDP GmbH und Co.KG: Keiner haftet mit Nichts für Alles

22.11.01: Pressemitteilung: Nichts hören wollen, nichts reden wollen, nichts entscheiden! Fazit einer peinlichen Ratsitzung

20.11.01: PRESSEMITTEILUNG: MBI begrüßen, dass endlich Umweltverträglichkeitsprüfungen bei Bebauungsplänen durchgeführt werden sollen! MBI: "Eine Chance für die Kölner Straße!"

16.11.01: Pressemitteilung mit Veranstaltungshinweis: Keine Handymasten in Wohngebieten, nicht in Speldorf und nirgendwo! MBI-Info-Veranstaltung zu der geplanten Sendeanlage auf der Karlsruher Str.

15.11.01: MBI-Flugblatt als Pressemitteilung: “Am kommenden Dienstag, dem 20.11. soll der Planungsausschuss beschliessen, dass der Verkehr zukünftig noch stärker durch den Klöttchen geführt wird - und zwar in beiden Richtungen! Die geplante Änderung der Beschlusslage zur Innenstadtverkehrsführung nur für den Metrorapid ist unbezahlbar, für die Menschen am Klöttchen unzumutbar und für die gesamte Innenstadt ein Fehler!

13. 11. 2001: Pressemitteilung: MBI bezweifeln den Bedarf für eine neue Mehrzweckhalle. Sie fordern absoluten Vorrang von Sanierung im Sportbereich sowohl beim Freibad als auch bei Sporthallen und stellen Bürgeranfrage dazu im Sportausschuss

9.11.01: Die sog. „strategische Allianz“ von SPD+FDP war nur möglich durch Yassines Überlauf zur SPD, was mit Gewissensentscheidung aber nichts zu tun haben kann. Deshalb ist sie Betrug am Wähler und Verfälschung der Wahlergebnisse! Das ist schlechtester politischer Stil und untergräbt das

Vertrauen in die Demokratie! Das kann und darf kein Vorbild für Rot-Gelb in Düsseldorf oder Berlin sein!

6.11.01: PRESSEMITTEILUNG: Sprudelkisten statt Grünverbindung? "Torsoland Speldorf?" Droht das Aus für den Fahrrad-Fussweg?

5.11.01: P R E S S E M I T T E I L U N G zur Auseinandersetzung von MST-Chef Zowislo mit "Pro Altstadt": MBI erinnern Stadt und Verwaltung an Prüfauftrag zur Verlegung des Weihnachtsmarktes in die Altstadt. Läßt MST-Zowislo Martins- und Adventmarkt in der Altstadt platzen?

02.11.01: Einladung von Presse- und Verwaltung durch MBI und BI "Emmericher Str." zu einem Ortstermin in Speldorf "Torsoland": Thema: Ein neuer Stumpf in Speldorf? Wie weiter mit dem Fahrrad-Fußweg?

02.11.01: Pressemitteilung, dass für die kommende Sitzung der BV 1 am Di., dem 6. 11., 3 MBI Anträge/Vorschläge vorliegen: 1.) zum Sachstand des Lärminderungsplans,-konzepts für das lärmgeplagte Heißen (speziell Wohnbebauung rund um das RRZ und Velauer Str.) 2.) zu den Bergschäden in Heißen, wobei die MBI eine genaue Lagebeschreibung usw. anmahnen und 3.) zu den dringenden Sanierungsmaßnahmen an der Stützmauer des Leinpfads, der Mendener Str . dort usw.,

30.Okt. 2001: Beschwerde an RP Büssow wegen Mängel des Verfahrens beim Verkauf der RWW-Anteile der Stadt Mülheim an der Ruhr und Aufforderung an die Kommunalaufsicht, das Verfahren unter den Gesichtspunkten von Vergaberecht, Grundsätzen der Haushaltsführung und möglichen Verstöße gegen die Gemeindeordnung zu überprüfen und ggf. unverzüglich anzuhalten. Dazu auch: Deutscher Städte- und Gemeindebund vom 29.10 2001: "Wasserversorgung muss kommunale Aufgabe bleiben! Vorrang von Gesundheits- und Umweltschutz dauerhaft sichern"

29.10.01: P R E S S E M I T T E I L U N G zur Totbegutachtung des Freibads, womit das Bürgerbegehren endgültig verschaukelt ist: Planschten Styrumer jahrelang im Dreck? Schallende Ohrfeige für Mülheimer Sportverwaltung durch Bäder"gutachten" für Freibad Styrum: Falscher Standort !? Zuviel Wasser !? Nicht zu reinigen und kaputt!?

25.10.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG: SPOTT VON OBEN! SPD-Genosse Wüllenkämpers Luftdank an SPD+FDP kreist über Mülheim, aber vergisst den "Dank" an den Überläufer, der ihm einen neuen Pachtvertrag bescherte!

24.10.01: PRESSEMITTEILUNG: MBI sehen Abberufung Weißels als Folge innerstädtischer Klügelwirtschaft."Nur städteübergreifende Kooperation bei der Wirtschaftsförderung im Ruhrgebiet wird in Zukunft Sinn machen"

19.10.01: Pressemitteilung: MBI kritisieren Flughafenbeschluß und traumtänzerisches "Ruhrbania-Großprojekt ". " Die MBI sehen in der "Einstimmen-Mehrheitskoalition" von SPD und FDP eine Mißachtung des Wählerwillens!"

18.10.01: MBI-Pressemitteilung zur geplanten Fusion der Spk Essen und Mülheim: Rückschnitt der Sparkasse auf den öffentlichen Auftrag statt Schaffung neuer Großbank-Strukturen! Teilverkauf zusätzlicher Geschäftsbereiche könnte städtischen Haushalt entlasten

10.10.01: Pressemitteilung: Bürgersprechstunde mit Hans-Georg Hötger am Mittwoch, dem 17. Oktober, zwischen 10 und 13:00 Uhr, in den MBI-Geschäftsräumen Kohlenkamp 1 zu Erhalt des Freibades Styrum, mehr Transparenz zur Situation in Mülheims Sportstätten und Sporthallen und

Aufklärung über die verschwundenen Skate-Galaxy-Millionen

5.10.01: Pressemitteilung: Bürgerinitiative „Contrarapid Mülheim“ gegründet! Gegen die Allparteien-Koalition der Unvernunft in Mülheim, die unbedingt wollen, dass die Milliarden für den Metrorapid auch in Mülheim eine Grabstelle finden!

2.10.01: Persönliche Erklärung an die Presse von Dean Luthmann zu den sehr merkwürdigen und wirklich nicht der Wahrheit entsprechenden Aussagen ehemaliger Mitglieder der MBI in der WAZ und der NRZ am 26. September 2001: “Menschliche und politische Unkultur!”

Wehrt Euch gegen den drohenden Wählerbetrug am 27.9.01 im Rat der Stadt Mülheim, wenn SPD+FDP mit Hilfe des Überläufers und Mandaträubers Yassine den Ausgang der Kommunalwahlen zur Flughafenfrage auf den Kopf stellen wollen!

26.9.01: Pressemitteilung: Vorsicht Gutachten! Finanzierung des Metrorapid steht weiter in den Sternen. MBI sehen sich bestätigt: Der Metrorapid, ein Milliardengrab für ein unnützes Prestigeobjekt!

25.09.01: P R E S S E M I T T E I L U N G: MBI-Eilantrag fordert Rat der Stadt auf: Weiterverhandeln beim RWW-Verkauf auch mit dem 2. Höchstbieter Gelsenwasser!

21.09.01: P R E S S E M I T T E I L U N G: MBI machte RWW-Verkauf zum Thema im Hauptausschuss: Lothar Reinhard kritisiert einseitige Bevorzugung des Bieters RWE

21.09.01: P R E S S E M I T T E I L U N G: Erfolgreicher Start der METRORAPID - Gegner in Mülheim: 100 Besucher folgten Einladung der MBI zur Informationsveranstaltung zum Metrorapid

21.09.01: MBI - Forderung nach Ämterzusammenlegung endlich erfolgreich! Hauptausschuss folgt MBI-Antrag zur Zusammenlegung von Rechts- und Ordnungsamt und spart der Stadt eine Amtsleiterstelle!

18.9.01: Pressemitteilung zum WAZ-Artikel vom 15.9.01: "Da fließt Geld: 228 Mio Mark für RWW-Anteil" Fragen über Fragen dazu vor allem zum "bevorzugten" Anbieter RWE

14.09.01: Pressemitteilung zur MBI-Informationsveranstaltung, Thema: Die Metrorapidplanungen, im Bootscafe Hesse, am Ruhrufer, Höhe Stadtbad am Mittwoch, 19. September, 19.00 Uhr mit Experten zum Thema, u.a. Dr. Reh, verkehrspolitischer Sprecher des BUND-NRW

14.09.01: P R E S S E M I T T E I L U N G: Klare Mehrheiten für Fortsetzung des bisherigen MBI-Kurses . Außerordentliche Mitgliederversammlung unterstützt weiterhin Ratsherrn Reinhard und eine Geschäftsstelle!

13.9.01: Zum Planungsausschuss am 13.09.: Auf der Tagesordnung stehen 3 Anträge und 1 Anfrage der MBI: die Bevölkerungsprognosen für den Flächennutzungsplan zu ändern und zum Entwurf der kompakten Stadt zurückzukehren (von der "kompletten Stadt"), die Strecke des Metrorapid

für MH genau vorzustellen mit allen Problempunkten, die Baustellenpläne für den umstrittenen Abschnitt der Essener Stadtwerke im Hexbachtal vorzustellen, die Standorte von Handymasten (und beantragten) vorzustellen und die Voranfrage zur Erweiterung der Tätigkeitsfelder der Fa. Achim Lankermann GmbH im Reinen Wohngebiet auf der Friedhofstraße in Speldorf. Keine andere Fraktion hat Anträge oder Anfragen eingereicht!

11.09.01: P R E S S E M I T T E I L U N G: Einladung zum Pressegespräch nach der Krisen-MV am 12.9.: Wie weiter mit den MBI?

10.9.01: Die MBI haben 2 Vorschläge und 2 Anträge an den Umweltausschuss am 13.9. gestellt: einen Antrag, die Aktivitäten für MH im Klimabündnis wiederzubeleben, einen Antrag, den Gewässergütebericht zum renaturierten Abschnitt des Haubachs (Bereich Golfplatz) vorzustellen wie seinerzeit beschlossen, einen Vorschlag zur Altlasten- und akuten Gefährdungssituation im Gebiet der geplanten Sonnensiedlung Kuhlenstr. einen Vorschlag mit Fragen zur Trinkwassergewinnung in der Ruhraue, wo RWW-Chef Müller sich "Ruhrperlen" vorstellt Im Übrigen gibt es auf der Tagesordnung des Umweltausschusses keinen einzigen Antrag von einer anderen Fraktion.

06.09.01: P R E S S E M I T T E I L U N G: Die nun bevorzugte Metrorapidtrasse ist eine milliardenschwere Luftnummer und ein unnützes Prestigeobjekt. MBI planen Gründung der BI "Contrarapid Mülheim"

05.09.01: P R E S S E M I T T E I L U N G, nachdem bekannt wurde, dass die Kämmerin auf den Posten des 2. Geschäftsführers der MEG abgeschoben werden soll: "Königswege oder Sackgassen?" Postenschieberei im Tausch gegen die Öffnung des Freibads Styrum?

30.08.01: MBI-Presseerklärung, nachdem der RP das Bürgerbegehren für unzulässig erklärte: MBI fordern weiter die langfristige Sicherung des Freibades Styrum! Sparen sollte die Stadt nicht immer nur bei Ausgaben für die Ärmsten! Bürgerbegehren gegen die Schließung des Freibad Styrum wurde trotz 18.000 Unterschriften von Politik und Verwaltung verschaukelt!

22.8.01: Frischluftschneise an der Zeppelinstraße bedroht! MBI: Schutz der Durchlüftungszonen und des Landschaftsbildes muss absoluten Vorrang haben!

17.08.01: Der Gelsenkirchener OB hat vollkommen recht, wenn er Schröder zur Sommerreise durch das Ruhrgebiet auffordert! MBI fordern aktiven Einsatz auch des Mülheimer OB gegen Belastung der Ruhrgebietsstädte durch den „Solidarpakt Aufbau Ost“

16.08.01: MBI beantragen Berücksichtigung der RP-Erkenntnisse zum Flächenbedarf für Bauwillige und fordern den konsequenten Schutz der noch bestehenden Grünzüge bei schrumpfender Bevölkerungszahl.

15.08.01: Brief der MBI an die Vorsitzenden der Schulpflegschaften aller Mülheimer Schulen, darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Sportunterricht bei dem desaströsen Zustand der Sportstätten auch stattfindet und Warnung vor Handymasten auf Schulen und Kindergärten

14.08.01: Was hilft uns der Metrorapid? MBI lehnen das Milliardengrab Metrorapid rundherum ab und sie planen die Gründung einer Bürgerinitiative auch für Mülheim zur Abwehr des Metrorapid!

**10.08.01: Skate Galaxy, Freibad, Ruhrsporthalle: Kahlschlag für den Breitensport?
MBI fordern neue Konzepte und neue Köpfe im Sportbereich**

1.8.01: M&B, oh wee? Über die Probleme einer falsch angelegten und beschnittenen Wirtschaftsförderung und Kritik sowie Kritik an der Kritik daran! MBI fordern eine interkommunale Wirtschaftsförderung

25.07.01: P R E S S E M I T T E I L U N G: Internetseite des Stadtarchivs über Zwangsarbeit in Mülheim ist Ohrfeige für die Betroffenen! MBI kritisieren mittels Anfrage an den Kulturausschuss offizielle "Zwangsarbeiterseite" auf den städtischen Internetseiten

24.7.01: Eine Chance für Haushaltssanierung nach Änderung des Sparkassengesetzes: "Wir freuen uns, dass unsere Vorschläge, für die wir letztes Jahr belächelt wurden, nun umgesetzt werden können!"

14.7.01: Zu Vandalismus und Schließung sozialer Infrastruktur. " Die Freibadschließung und alle ihre Konsequenzen"

6.7.01: Solarsiedlung auf vergifteten Boden? Ungeklärte Probleme des gleichen Projektes vor 3 Jahren wegen Altlasten!

MBI-PRESSEKONFERENZ nach Yassines Überlauf zur SPD: "And the beat goes on" oder "Der Kampf um die Demokratie"

die Pressemitteilungen Juni 2001 fehlen hier, weil die MBI von der elektronischen Welt abgeschnitten war, nachdem ihr Ladeprogramm zerschossen war

29.5.01: MBI-P R E S S E M I T T E I L U N G: "MBI fordern aktiven Einsatz des OB gegen Belastung der Ruhrgebetsstädte durch den "Solidarpakt Aufbau Ost". Rat soll OB zum gemeinsamen Handeln mit anderen Ruhrgebetsstädten für eine Änderung des Solidarpakts auffordern"

28.5.01: MBI-P R E S S E M I T T E I L U N G: "MBI stellen Ratsantrag zur Rücknahme des Beschlusses zur Freibadschließung, um eine schnellstmögliche Öffnung der Badesaison in Styrum zu erreichen, ohne dass ein teurer Bürgerentscheid durchgeführt werden muss!"

21.5.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG: Sensationell: Nach bereits 2 Wochen (in Worten zwei!) haben BISS+MBI bereits viel mehr als die notwendigen 7000 Unterschriften für die Einleitung des Bürgerbegehrens gegen die Freibadschließung zusammen! "Waterworld-Beschluss im Sportausschuss wird von vielen als reines Ablenkungsmanöver gesehen, um die Unverschämtheit der Nicht-Öffnung des Freibads zu rechtfertigen! Mülheimerinnen und Mülheimer dagegen empört, dass der Freibad-Schließer Moseler für die verschwundenen Galaxy-Millionen nicht zur Rechenschaft gezogen wird!"

18.05.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG: Der MBI-Fraktionssprecher Lothar

Reinhard war als Beobachter auf dem Städtetag in Leipzig. Sein Fazit: "Eine Katastrophe - zumindest für die meisten Ruhrgebietsstätte." "Weiter bluten am Abbau West? Wo bleibt der angekündigte Marsch der Ruhrgebiets-OB nach Berlin."

17.05.01: MBI-P R E S S E M I T T E I L U N G zur **entschiedenen Ablehnung des Metrorapid als Milliardengrab**: "Nach Auffassung der MBI - Fraktion ist der Metrorapid, das 6,5 Mrd. verschlingende ehrgeizige Prestigeprojekt der Landesregierung, kaum geeignet, die anstehenden Verkehrsprobleme im Ruhrgebiet und auch in Mülheim zu lösen. Während die Deutsche Bahn AG den beliebten und gut genutzten "Interregio" zu Grabe trägt, soll parallel zum bestehenden Schienennetz ein völlig neues Verkehrssystem geschaffen werden."

16.05.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG zur **drohenden Kehrtwendung von Baganz in der Flughafenfrage**: "Schlägt Baganz in der Flughafenfrage einen Rückwärtssalto? MBI fordern den OB auf, sein wichtigstes Wahlversprechen, die Schließung des Flughafens, einzuhalten."

14.5.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG zum **unglaublich erfolgreichen Start des Bürgerbegehrens gegen die Freibadschließung!**: "BISS und MBI sammelten in 1 Woche bereits weit über 5500 Unterschriften (7000 in 3 Monaten werden gebraucht)!"

11.05.01: MBI-Presserklärung zur SPD-Idee Waterworld und zum MBI-Eilantrag zur Freibadöffnung sofort: "Freibad als "Waterworld-Idee" zum jetzigen Zeitpunkt nur reines SPD-Ablenkungsmanöver! MBI fordern schnellstmögliche Öffnung des Freibads!" WITZ DES MONATS: "Waterworld - Watergate - Waterloo - Wiechering!"

6.5.01: MBI-Presserklärung zum übermäßig erfolgreicher Start des Bürgerbegehrens gegen die Freibadschließung! " MBI und BISS sammelten trotz Schikanen die ersten über 2000 Unterschriften in weniger als 8 Stunden!"

04.05.01: MBI- PRESSEMITTEILUNG: "Wagenburgler gewinnen vor Gericht: 3 Monate Räumungsfrist"

04.05.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG zum Konkurs von SKATE GALAXY: MBI fordern personelle Konsequenzen für die ehemaligen Geschäftsführer Moseler und Rixecker

Unterschriftenliste Bürgerbegehren "Erhalt des Freibad Styrum"

Aufruf dazu: Helfen Sie mit, das Freibad zu erhalten! Jede Unterschrift zählt!

Etatrede des MBI-Fraktionssprechers für die Ratsitzung am

26.4.01: "MBI fordern ernsthafte Haushaltssanierung statt Ausverkaufsrausch und Bürgerbeteiligung nicht nur in Form von Sponsoring!"

23.04.01: MBI-P R E S S E M I T T E I L U N G zum Thema Wagenburg: "Wagenburgler beantragen gerichtliche Aufschiebung der

Räumungsverfügung und legen Widerspruch ein. MBI verurteilen sittenwidriges Vorgehen von Stadtdirektor Steinfurt.“

21.4.01: Für wie doof halten Steinfurt/Krämer andere Menschen? (z.B. Wagenburg: Fragen zu dem ungeheuerlichen Vorgehen)

20.04.01: MBI-Pressemitteilung wegen unerklärlicher und seit Tagen unbeseitigter Astschnitte an den Platanen an der Karlsruher Str. zu einer Zeit, in der Hecken- und Strauchschnitte wegen der Brutzeit für Vögel untersagt sind. “Parkraumbehinderung und Baumschnitt nach dem 1. April: Wer kontrolliert was? Die Bürger wurden nicht gefragt, nur genervt!”

19.04.01: MBI-PRESSEMITTEILUNG: ”Neues aus der Abteilung ”Anfragen, die sich in Luft auflösen!” Heute : Die erfreuliche Variante” oder wie der seit vielen Monaten aufgetürmte Müll aller Art auf dem Lärmschutzwall neben Agustini in Speldorf nach Eingang der MBI-Anfrage verschwand, noch bevor die Fragen im Ausschuss behandelt werden können

18.04.01: MBI-Presseerklärung zum MBI-Antrag an den Planungsausschuss, einen Förderantrag “interkommunales Konzept für Freibad und Stadion in Styrum” an Projekt Ruhr zu stellen

17.04.01: MBI-Presseerklärung zum MBI-Antrag an den Planungsausschuss, die Stadt möge Regressansprüche gegen den Bauunternehmer Zorn geltend machen und von sich aus das Insolvenzverfahren gegen Zorn beantragen. “Die Zorn-”Hinterlassenschaften” Fischbrunnenplatz, Aktienstr., Becker-Eichbaum und an der Saarner Kuppe dürfen nicht zu Dauerruinen werden!”

10.04.01: MBI-PRESSEMITTEILUNG zum Kommunalaufsichtliches Einschreiten des RP gegen OB Baganz: “Regierungspräsident bestätigt MBI - Beschwerde wegen unerlaubter Zensur von MBI-Ratsanträgen durch den OB”

06.04.01: MBI- PRESSEMITTEILUNG dazu, dass die Stadt Mülheim sich einen überflüssigen zweiten Geschäftsführerposten bei der MEG für 300.000 DM p.a. einrichten will, aber angeblich keine 300.000 DM für das Offenhalten des Freibads Styrum hat! “SUPERTAUSCHGESCHÄFT: SCHWIMMBAD GEGEN ZWEITEN GESCHÄFTSFÜHRER!”

6.04.01: MBI-P R E S S E M I T T E I L U N G: “ Neue Bürgerinitiative gegründet! Bürger wehren sich gegen Freibad-Schließung in Styrum! Über 70 Menschen kamen zur Bürgerversammlung!”

04.04.01: “Malefiz für alle - Neues Blockadespiel aus dem Hause Baganz” MBI-Presseerklärung zu den OB-Attacken gegen die Kämmerin wegen angeblicher Zurückhaltung von Informationen zu den wundersamen 38 Mio “Mehreinnahmen”

03.04.2001: MBI-P R E S S E M I T T E I L U N G zur Einladung zu einer Bürgerversammlung zum Erhalt des Freibades Styrum . “Betroffene Bürger erwägen Bürgerbegehren gegen Freibadschließung, falls bis zur Entscheidung am 24.4. nicht eine der großen Parteien ihren unsozialen Schließungsbeschluss rückgängig macht.”

27.03.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG zum Erfolg der BI Hexbachtal

bzgl. der Essener Kanalbaupläne . “Erfolg im Hexbachtal bei 2 Bauabschnitten! MBI fordern zur Änderung des 3. Abschnitts aktive Mitarbeit der Stadt, um eine interkommunale Lösung zu finden.”

26.03.01: MBI-Flugblatt: Einladung zu einer Bürgerversammlung am 5.4.01 in der Gaststätte Union zwecks Gründung einer Bürgerinitiative für ein Bürgerbegehren gegen die unsoziale Schließung des beliebten Freibads Styrum

26.3.2001: Leserbrief von Wolfgang Krämer, Elbinger Weg 5: Gedanken zur Beschlussvorlage betr. Weiterentwicklung des Standorts "Wohnpark" Witthausbusch: “An den Bürgern vorbei wird der soziale Brennpunkt kultiviert!”

23.03.01: MBI-Flugblatt:Wehrt Euch, beschwert Euch bei Politikern und Verwaltung und besucht die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses! Am kommenden Dienstag, dem 27.03. soll der Planungsausschuss beschliessen, dass der Verkehr zukünftig noch stärker durch den **Klöttschen geführt wird - und zwar in beiden Richtungen!**

23.03.01: MBI-PRESSEMITTEILUNG: Für den Planungsausschuss am kommenden Dienstag haben die MBI 2 Anträge und 6 Anfragen gestellt. Eine Reihe weiterer Anträge/Anfragen, die eigentlich anstünden, haben die MBI noch einmal verschoben. “Die MBI geben Fragen oder Anregungen von Bürgern und Initiativen weiter. Die vielen notwendigen Anfragen/anträge belegen, dass viele Dinge in unserer Stadt undurchsichtig und an den betroffenen Bürgern vorbei laufen. Von mehr Transparenz und Bürgernähe keine Spur - im Gegenteil!”

21.03.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG zu den skandalösen 2,6Mio Mehrbedarf für einen Eigenbetrieb, dem aber das Öffnen der Schranken am Hauptfriedhof auch sonntags zu teuer ist! “Selbstbedienung ist nicht schwer - Ein Lehrstück aus dem Eigenbetrieb "Grün und Wald", da bleibt für Behinderte und alte Menschen nichts übrig!”

16.03.01: Leserbrief an WAZ und NRZ zu den Themen Räumung der Wagenburg und Flughafen: “Christlicher OB BAGANZ - Politischer Messias oder Heuchler?”

16.3.2001: MBI-Presseerklärung zum Bau der ersten Querungshilfe als Beginn der auf MBI-Antrag beschlossenen Verkehrsberuhigung des Steinknappen nach 9-monatiger Verzögerung. " Ein guter Anfang, aber auf Dauer nicht ausreichend , " kommentiert MBI-Bezirksvertreterin Annette Klövekorn

14.03.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG zum Umweltausschuss am 16.3.01 und den MBI-Anträgen/Anfragen dort: ”Spannung im Umweltausschuss - Wie geht es weiter im Hexbachtal? Stadt Essen im Mülheimer Ausschuss mit dabei!”

10.3.01: Schreiben von L. Reinhard an den Runden Tisch für Toleranz etc., einen Appell an OB Baganz zu beschließen, da der die Wagenburg aus MH gänzlich verbannen möchte!

9.3.01: MBI-Meinung zur Mülheim & Business GmbH nach 9 Monaten seit ihrer Gründung

**09.03.01: MBI-Pressekonferenz zu HAUSHALT 2001:
Stichwortekatalog. "Von Sanierung, Nachhaltigkeit keine Spur, dafür
MH im Ausverkaufsrausch!"**

**09.03.01: MBI-PRESSEMITTEILUNG zum Hexbachtal und
Hexbergkanal: "Umweltministerium bestätigt die MBI-Forderung nach
Prüfung weiterer Möglichkeiten zum Kanalbau im Hexbachtal"
(vergl.: MBI-Presseerklärung vom 27.02.01).**

**08.03.01: MBI-Presseinformation: "Für die kommende JHA-Sitzung haben
die MBI 4 Anfragen eingereicht, die allesamt Musik beinhalten:
Müga-Spielplatz Broich, Waldorfschule Speldorf, neue unsoziale
Regelung Kindesunterhalt und Catering-Service für KiTa's."**

**02.03.2001: MBI- PRESSEERKLÄRUNG zum geplanten Verkauf des
Eigenbetriebs Abwasser: " Das Jasper-Modell ist für die Stadt und die
Bürger sicher die schlechteste Lösung. Deshalb fordern die MBI : keine
übereilte isolierte Ausschreibung der Abwassergesellschaft, ohne dass geklärt
ist, wie die Zukunft der anderen Ver- und Entsorgungsgesellschaften aussieht,
und sorgfältige Prüfung grundsätzlicher Alternativen unter Gesichtspunkten
der Haushaltskonsolidierung, Gebührenstabilität, Vertragssicherheit und der
ökologischen Auswirkungen!"**

**01.03.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG zu der "eigenartigen" Verteilung von
Landesgeldern in Mülheim. "Wieder einmal deutlich überrascht nimmt die
Fraktion der MBI zur Kenntnis, dass die Landesgelder für Projekte gegen
Rechtsradikalismus offensichtlich weiterhin im Vorfeld von Entscheidungen
verteilt (ausgetauscht!) wurden/werden."**

**01.03.01: MBI - PRESSEERKLÄRUNG: MBI stellen Anfrage zu den
Auswirkungen des unsozialen Gesetzes zur Änderung des Unterhaltsrechtes
für Kinder seit 1.1.2001 : "Dieses unsoziale Gesetz, das wieder einmal
lediglich den Rücken der Schwächsten belastet, bedarf eines hohen
zusätzlichen Verwaltungsaufwandes im Jugend- und Sozialamt. Es wird eine
Lawine von Gerichtsverfahren in Gang setzen und viele Väter und Mütter in
arge Bedrängnis bringen!"**

**27.2.01. MBI-Presseerklärung zum Kanalbau im Hexbachtal: "Es geht
auch ohne Rückhaltebecken und ohne den 3. Teilabschnitt des
neuen Kanals, sofern ein neuer Kanal überhaupt her muss!" MBI
wollen alle Möglichkeiten geprüft wissen, auch die Einbeziehung des
Mülheimer Kanals am Hexberg. Das Vorpreschen der Essener
Stadtwerke mit einer unausgegorenen neuen Variante verstößt
gegen die Absprachen mit Umweltministerium, externen Controllern
und Naturschützern!**

**20.02.01: MBI-PRESSEERKLÄRUNG: MBI fordern Änderung der
Öffnungszeiten im Ausländeramt. "Die MBI halten die gegenwärtigen
Öffnungszeiten des Ausländeramtes für äußerst fragwürdig. Im
Gegensatz zum Bürgeramt steht das Ausländeramt seinen
ausländischen Mitbürgern nur mit einer deutlich geringeren
Servicezeit zur Verfügung."**

**16.02.01: MBI-Presseerklärung zu der MBI-Anfrage zu dem laut
jüngster KVR-Prognose zu erwartendem drastischen
Bevölkerungsrückgang in MH und den Nachbarstädten und den**

daraus resultierenden Änderungen für die zukünftige Bauland- und Verkehrsentwicklung in Mülheim

15.02.01: MBI-Presseerklärung zu den Anträgen zur Forderung nach Denkmalschutz für die Heimaterde: "MBI legen Gutachten vom Werkssiedlungsspezialisten Prof. Dr. Roland Günter vor. Die Qualität der historischen Werkssiedlung Heimaterde wird von Prof. Dr. Roland Günter, der seinerzeit maßgeblich an der Rettung der Siedlung "Eisenheim" in Oberhausen beteiligt war, in einem Gutachten für die MBI festgestellt"

13.02.01: MBI-Anfrage nach möglichen Zusammenhängen vom Stillstand der Bautätigkeiten auf dem ehemaligen Ruhrtaler-Gelände, den Altlasten und der neuerdings gestiegenen Krankheitsquote des Kindergartens sowie von Erkrankungen im Dichterviertel als Presseerklärung

7.02.01: MBI-Presseerklärung zu dem Bauvorhaben Alte Str./Bremer Str.: "MBI kritisieren: Die Umwelt-Dezernentin gibt überflüssiges Signal für Bauen am falschen Ort (Alte Straße/Bremer Straße"

02.02.01: MBI-Presseerklärung und Flugblatt zu: "Holthäuser Höfe: Neuer Fall von Günstlingswirtschaft beim Bauverwaltungsamt?"

01.02.01: MBI-Pressemitteilung und Flugblatt zu dem leergezogenen und umzäunten Häuserblock in Styrum: "Was ist an der Steinmetzstr. geplant? Stadtverwaltung verweigert beharrlich Auskunft!"

30.01.2001: MBI- P R E S S E M I T T E I L U N G zur Abkehr von der Sondersteuer für Kampfhunde der Kat. I+II: "MBI begrüßen neuen Verwaltungsvorschlag zur Hundesteuersatzung"

25.01.01: MBI- Presseerklärung: MBI - Vertreterin im Umweltausschuss rügt vorzeitigen Beschluß zum SPD-Antrag für Bleiberecht der Ruhrcamper in Saarn: "Den Interessen der Camper wird ein Sonderstatus eingeräumt. Wenn das bei allen strittigen Themen zum Landschaftsplan so läuft, kann man sich die Beteiligung der Bürger gleich sparen"

23.01.01: MBI-Presseerklärung zur plötzlichen Wiederaufnahme der seit 3 Monaten stillgelegten Baustelle für ein Einkaufszentrum am Bhf Speldorf: "Ein solches Einkaufszentrum am Bhf. Speldorf würde dem Stadtteilzentrum erheblich schaden und die im Bau befindliche Mitte Broich gefährden!"

18.01.01: MBI-Presseerklärung zur geplanten Zufahrt zum Aldi/Uhlandstr. auf einem Teil der gescheiterten Kuusankoskistr.: "MBI sehen weiterhin geplante ALDI-Stichstraße auf Kollisionskurs mit Metrorapid"

18.01.01: Heinz Lisons Antwort: "Ich bin dem Fonds der Zwangsarbeiter- stiftung nun beigetreten." MBI-Presseerklärung dazu: "MBI-Nachfragen erfolgreich: Unternehmerchef Heinz Lison

tritt endlich für seine Firma Elektro-Neumann dem bundesweiten Zwangsarbeiter-Fonds bei."

17.01.01 OFFENER BRIEF der MBI an Herrn Lison, den Geschäftsführer von Neumann Elektronik GmbH, Sprecher der Wirtschaft und Träger des Bundesverdienstkreuzes, endlich in den Zwangsarbeiterfonds einzuzahlen.

12.01.01: MBI-Presseerklärung zur geplanten Wiederbelebung der MST durch die Auflösung des Kurz-Experiments eines Kommunikationsamtes:

"Alter Wein in neuen Schläuchen ? Neuer Wein in alten Schläuchen ? Neuer Wein in neuen Schläuchen? oder gar: Alter Wein in alten Schläuchen ?"

10.01.01: MBI-Presseerklärung zum RP-Brief zum Winkhauser Tal: "Auch der RP bestätigt: Die Erweiterung von Medion in den Grünzug B des Winkhausener Tals kann nur scheitern". MBI fordern deshalb Politik und Verwaltung auf, diese Pläne aufzugeben und Medion auf eine der zahlreichen Brachflächen im Stadtgebiet anzusiedeln."

04.01.01: MBI-Presseerklärung zum MBI-Antrag auf sofortige und rückwirkende Abschaffung der Sondersteuer für Kampfhunde: " Diese im Frühjahr letzten Jahr beschlossene Sonderbesteuerung war ein Schnellschuss, der inzwischen durch die Landeshundeverordnung längst überholt ist, der Stadt mehr Aufwand als Einkünfte einbringt und sich kontraproduktiv auswirkt, da höchstens das Tierheim sich füllt!"

02.01.01: MBI-Presseerklärung zu der MBI-Anfrage im Betriebsausschuss wegen der mittelalterlichen anmutenden Ampelschaltung für die Hafentram an der Allkauf-Kreuzung: "Auf in`s elektronische Zeitalter! Gegen unnütze Schikanen!"

MBI-Presseerklärungen aus dem Jahre 2000

19.12.00: MBI-Presseerklärung zu den Kapriolen im Planungsausschuss: "MBI fordern OB auf, die Umsetzung des nicht beschlossenen "Beschlusses" zu der Einrichtung von Buskaps an der Straßburger Allee anzuhalten und eine demokratisch saubere Entscheidung herbeiführen zu lassen!"

18.12.00: MBI-Presseerklärung zum MBI-Antrag an Haupt- und Kulturausschuss, Menschen posthum zu ehren, die im Alltag der NS-Schreckensherrschaft Zivilcourage zeigten und Verfolgten oder Zwangsarbeitern trotz hoher Strafandrohung halfen

13.12.00: MBI-Presseerklärung zur geplanten Ansiedlung von Medion im Grünzug B im Winkhauser Tal: "MBI fordern: Siedelt Medion auf dem Gelände des ehemaligen Bhf. Speldorf an! Im Winkhauser Tal wäre das eine (schon einmal gescheiterte) Provokation von Umweltschützerin und der Nachbarstadt Essen!"

12.12.00: MBI-Presseerklärung zum Eilantrag an den Rat der Stadt,

zur sofortigen Einberufung einer Gesellschafterversammlung der SWB GmbH, in der Aufsichtsrat und Übergangsgeschäftsführung angewiesen werden, mit sofortiger Wirkung sämtliche Vorbereitungen zur Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen einzustellen. “**MBI lehnen alle SWB-Verkäufe in Mülheim ab. Beschluss des Aufsichtsrats ist eine Provokation aller SWB- Mieter!**”

10.12.00: MBI-Presseerklärung zu: Ratsantrag der MBI (Mülheimer Bürger Initiativen) wollen Vergaberichtlinien für städtische Aufträge an ausstehende Zahlungen von Mülheimer Firmen an den Zwangsarbeiter - Fonds knüpfen.

8.12.00: MBI-Presseerklärung zum Baubeginn des IBA-Fahrrad-Fußwegs von Raffelberg bis MüGa-Gelände: ”**MBI gratulieren Speldorf und der Bürgerinitiative "Emmericher Straße"**”.

7.12.00: MBI-Presseerklärung zum endgültigen Todesurteil für 135 Bäume: “**Letzter Versuch gescheitert - Aus für alle Pappeln rund um das Filetstück des Kasernengeländes**”

5.12.00: PRESSEERKLÄRUNG ZUM MBI-ANTRAG "Veränderungssperre für das Gelände des ehemaligen Bhf. Speldorf" “**Ähnlich wie bei Velbert müsste der RP dafür die Fördermittel für Städtebau kürzen!**”

4.12.00: MBI-Flugblatt, auch als Presseerklärung weitergegeben: Aufruf an die Mieter der Heimaterde, eine Bürgerinitiative als Schutzgemeinschaft zu gründen

3.12.00: Kommentarlose Weitergabe der MBI-Anfrage an die Presse, in der nach Sinn und Kosten für die Einrichtung einer neuen Stelle im Zowislo-Amt für eine Diplom-Designerin gefragt wird (trotz Einstellungsstopps!)

1.12.00: Presseerklärung zum Bürgerentscheid am 3.12.00: MBI bietet Fahr- und Infodienst zum Bürger - Entscheid am Sonntag - Anruf genügt!

1.12.00: Presseerklärung zur geplanten Weiterführung der Bebauung des Innenbereichs Fünterweg/ Honigsberger Str. in Heißen: “**MBI lehnen die Weiterführung des Bebauungsplans U-17 ohne wenn und aber ab!**”

30.11.00: Presseerklärung zur willkürlichen Absetzung des MBI-Antrags im Schulausschuss: “**MBI fordern die Verwaltung auf, im Sinne des unterdrückten MBI-Antrags endlich tätig zu werden und die Verlässlichkeit der "verlässlichen Grundschule von 8 bis 1" sicherstellen.**”

30.11.00: MBI-Presseerklärung zu dem geplanten Pappeltod auf dem Kasernengelände: ”**MBI wollen wenigstens Teil der Kasernenpappeln erhalten. MBI unterstützen Landschaftsbeirat und stellen die Empfehlung zur Einschränkung der Pappelfällgenehmigung am ehem. Kasernengelände als Antrag im Umweltausschuss.**”

29.11.00: Presseerklärung zum MBI-Antrag auf Bebauungsplan mit Veränderungssperrefür das Gelände des Speldorfer Bahnhof : “**Schluß mit**

Wild-West in Speldorf! Für geordnete Stadtplanung!"

28.11.00: MBI-Presseerklärung zum ersten Mülheimer Bürgerentscheid am 3.12.: MBI unterstützt Bürger - Entscheid zum Erhalt der Stadtteilbüchereien Reduzierung der Wahllokale und Streichung der Briefwahl stellt Benachteiligung des Bürgeranliegens dar.

24.11.00: MBI-Aufruf zur Teilnahme am BÜRGER-ENTSCHEID zu Büchereischließungen am 3.12.2000

24.11.00: Leserbrief von Ralf Kurbach zu dem Desaster der Kulturpolitik nach den vertanen Chancen Streithof und Trauerhalle

24.11.2000: MBI-Presseerklärung nach dem Freiwerden des Postens des Ordnungsamtsleiters: "Ämterreduzierung entlastet den Haushalt und führt zu größerer Effizienz"

23.11.2000: MBI-Presseerklärung zu Privatisierungen und Bauplänen in der Heimerde: "MBI wollen Denkmalschutz für die Siedlung als ganzes und sie lehnen eine weitere Verdichtung ab. MBI-Fragen dazu im Planungsausschuss."

22.11.00: MBI-Presseerklärung zum Verkauf des Streithofs: "Eine MBI - Anfrage im Kulturausschuss brachte es ans Tageslicht! Ein weiteres historisches Kleinod: die Streithof - Villa im Uhlenhorst, wurde verscherbelt. Die nächste Chance vertan!"

16.11.00: MBI-Presseerklärung: MBI lehnen Metrorapid ab! "Bestenfalls ein Milliardengrab à la Kalkar oder Hamm-Uentrop"

16.11.00: Richtigstellung zum Artikel in der WAZ-Mülheim v. 16.11.00 "Ein Jahr MBI: Fraktion wirft OB Baganz Willkürherrschaft vor"

13.11.00: MBI-Beschwerdebrief an RP Büssow wegen der Baganz`schen Zensur der MBI-Ratsanträge mit der Aufforderung, einzuschreiten und solch rechtswidriges Verhalten des OB zu unterbinden.

9.11.00: MBI-Presseerklärung zu: "Pappeln Ade - Grundstücke Juche!" Alle 135 Pappeln auf dem Kasernengelände sollen fallen, bestätigte laut Presse heute die Verwaltung durch Herrn Beisiegel.

9.11.00: MBI-Presseerklärung zur Strafanzeige des OB gegen L. Reinhard: " OB Baganz versucht Kritiker zu kriminalisieren. Zwei Tage nach der MBI - Dienstaufsichtsbeschwerde wegen vergaberechtswidriger Grundstücksverkäufe stellt OB Baganz nun Strafanzeige gegen den MBI - Fraktionssprecher Lothar Reinhard"

8.11.00: MBI-Presseerklärung zur Auslage antisemitischer Hetzschriften im Lesesaal des Stadtarchivs . "MBI sehen schweres Fehlverhalten beim Leiter des Stadtarchivs Dr. Ortmanns. Verteidigung der unkommentierten, öffentlichen Präsenz einer antijüdischen Hetzschrift durch Dr. Ortmanns zeugt von unverantwortlicher Unsensibilität."

07.11.00: MBI-Dienstaufsichtsbeschwerde gegen OB Baganz und Aufforderung an den RP, den Ratsbeschluss vom 26.10.00 zum

**Verkauf eines Baufeldes
(8 Filet-Baugrundstücke, umgeben von Pappeln s.u.) im
Wohnpark Witthausbusch an private Bauinteressenten.
aufzuhalten.**

**7.11.00: MBI-Presseerklärung zu Nutzungsmöglichkeiten der
ehemaligen Trauerhalle** "MBI - Vertreter besichtigten Trauerhalle auf
altem Friedhof am Kirchenhügel Trauerhalle hervorragend geeignet als
Erinnerungs- und Dokumentationszentrum zur Geschichte der NS - Zeit in
Mülheim."

**6.11.00: Erneute MBI-Presseerklärung zum geplanten
Kahlschlag aller 135 Pappeln auf dem Kasernengelände:** "Totgesagte
Pappeln halten Stürmen stand. Naturschützer bestätigt MBI - Bedenken
gegen Pappel-Großfällaktion am Kasernengelände:"Pappeljagd in Mülheim
gefährdet zahllose Insektenarten!"
MBI-Anfrage in der BV 1"

3.11. 2000: MBI-Presseerklärung zu "Internet-Cafes und Jugendschutz":"
MBI begrüßen Einrichtung eines Internetcafés im AJZ. MBI - Fraktion fragt
nach Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen in kommerziellen
Internetcafés"

**30.10.00: MBI protestieren gegen die zweckentfremdende
Vorab-Verwendung der Fördermittel für "Bürgerprojekte gegen
Rechts" durch das Kommunikationsamt für die städtische
Veranstaltung zum 9. November**

**Mülheim, den 31.10.2000: MBI-Presseerklärung: Verkehrsberuhigung
Steinknappen durch Querungshilfenmuss durch Angebotsstreifen
ergänzt werden**

"Ein erster Schritt, aber nicht ausreichend, was auf den MBI-Antrag im Mai
hin erfolgte, deshalb ein neuer MBI-Antrag in der BV 1. Der wurde zur
letzten Sitzung einfach nicht verschickt und wird nun am 9.11. entschieden!
werden werden müssen"

**27.10.2000: Presseerklärung nach der Mieterversammlung zu den
geplanten SWB-Verkäufen:** "Aufsichtsratsvorsitzender OB Baganz und
Interimsgeschäftsführer Volk sollten ihre Absichten zu Teilverkäufen der
SWB an Mieter in Dümpten aufgeben! Reinste Zeit- und
Energieverschwendung und unnötige Verunsicherung der Menschen"

**26.10.2000: MBI-Presseerklärung zum geplanten Kahlschlag aller 135
Pappeln auf dem Kasernengelände:** "Grün und Wald bläst zur
Großpappeljagd!
135 Pappeln stehen auf der Abschußliste des Eigenbetriebes, diesmal extra
mit "Gutachten"! MBI Fraktion fordert die diesjährige Verleihung des
goldenen Sägeblatts für Eigenbetrieb - Chef Pfaff!"

**25.10.00: MBI-PRESSEERKLÄRUNG zur eigenmächtigen Zensur von
unliebsamen MBI-Anträgen:** "Willkür und Eigenmächtigkeit bei OB und
Verwaltung"

20.10.2000: Presseerklärung zu geplanten Wohnungsverkäufen des SWB:

“Ein Schnellschuss zum Löcherstopfen, der aber Gräben aufreißt! Lieber auf das 4-Augen-Prinzip verzichten und den Streubesitz bundesweit arrondieren!”

18.10.2000: Presseerklärung zum “seltsamen” Ergebnis im Jugendhilfeausschuss

**"Einstimmiges Votum" für MBI - Antrag im Jugendhilfeausschuss
MBI - Fraktion beantragte mobiles betreutes Freizeitangebot (Bauwagen) für Jugendliche auf dem ehem. Kasernengelände**

17.10.2000: Presseerklärung zum MBI-Ratsantrag für einen autofreien Tag des Ruhrtals

“Tag des Ruhrtals”: MBI beantragt im Rat der Stadt einen städteübergreifenden autofreien Sonn- bzw. Feiertag ab 2001

13.10.2000: erneute Presseerklärung zu ungeklärter Bautätigkeit in Speldorf: “Wildwest!”

Bau - Wildwuchs am Bahnhof Speldorf schlimmer als vermutet! Neben Supermarkt wird noch Schuhmarkt - und Fitneß -Center errichtet.

12.10.2000: Presseerklärung zu: Ratsantrag der MBI (Mülheimer Bürger Initiativen) will Vergaberichtlinien für städtische Aufträge an ausstehende Zahlungen von Mülheimer Firmen an den Zwangsarbeiter - Fonds knüpfen.

12.10.2000: Presseerklärung zu ungeklärter Bautätigkeit in Speldorf
**”MBI - Sprecher Reinhard kritisiert scheinweise Bautätigkeit am Bahnhof Speldorf
MBI befürchten Wildwuchs von Supermärkten am Beispiel Bahnhof Speldorf”**

11.10.2000: Presseerklärung zum MBI-Ratsantrag, auf Etat-Show-Veranstaltungen zu verzichten.

MBI fordern rechtzeitige Offenlegung der Sparpläne statt Haushalts - Show
Die MBI - Fraktion will nun per Ratsbeschluss erreichen, dass auf die hochgelobte, aber von den Betroffenen stark kritisierten "Mülheimer Etatberatungen" verzichtet und lieber rechtzeitig mit den Betroffenen von Sparmaßnahmen in einen konstruktiven Dialog eingetreten wird.

9.10.2000: Presseerklärung zum Versuch des illegalen Malereibetriebs an der Friedhofstr., über die Bauverwaltung “gleiches Unrecht für alle” zu erwirken
MBI dazu: "Die Posse an der Friedhofstr. treibt weitere Blüten!"

7.10.2000: Presseerklärung zum angekündigten Schlossverkauf an RWW-Fürst Müller “MBI entschieden gegen Geheimpoker um Schloßverkauf in Styrum”

6.10.2000: Presseerklärung zu den anstehenden Etatberatungen.
MBI wollen neue Mülheimer Etatberatungs - Show vermeiden.” Lieber vorher mit Betroffenen sprechen als teurer folgenloser Öffentlichkeitsrummel”

5.10.2000: Presseerklärung zur Beschleunigung des Tangenten-Baus über das SMH-Gelände

MBI begrüßen Teilerfolg der Styruer Bürgerinitiative (BIT) gegen zusätzlichen Schwerlastverkehr zum SMH - Gelände durch die Wohngebiete

27.09.2000: Presseerklärung zur Schließung der

Stadtteilbüchereien (an die WAZ - überregional)

Mülheim, den 25.9.2000: MBI-Presseerklärung: Verkehrsberuhigung Steinknappen durch Querungshilfen muss durch Angebotsstreifen ergänzt werden

“Ein erster Schritt, aber nicht ausreichend, was auf den MBI-Antrag im Mai hin erfolgte, deshalb ein neuer MBI-Antrag in der BV 1”

22.09. 2000: MBI freuen sich mit den Anwohnern der Friedhofstr.. Anwohner behalten Recht: Firma Lankermann muß umziehen! Verwaltung fordert Malerbetrieb im Wohngebiet zum Umzug auf!”

15.09.2000: MBI kritisieren unnötige Schikane bei der Parkraumüberwachung mehrere Anfragen der MBI - Fraktion zur Parkplatzsituation und Parkraumüberwachung an die Verwaltung

13.09.2000: Einladung zu Ortstermin und Pressegespräch auf der Friedhofstr. gegenüber der illegal im Wohngebiet angesiedelten Fa. Lankermann

06.09.2000: MBI-Presseerklärung zum Erfolg des MBI-Antrags, keine gentechnisch manipulierten Organismen oder Produkte auf städt. Gütern zu verwenden, Neuverpachtungen nur mit gentechnischen Auflagen zu tätigen.

06.09.2000: MBI-Presseerklärung zur Einschaltung des **Staatsanwalts in der Affäre Rixecker durch OB Baganz: “Erfolg der MBI”**

25.08.2000: MBI-Presseerklärung zu dem bürgerfeindlichen Verhalten bei der willkürlichen Absetzung der MBI-Anfrage zur **Gertrudstr. und zu Bauvorhaben am Hexbachtal**
 “Bürgerfeindliches Verhalten der Verwaltung wird zur Gewohnheit!”

24.08.00: MBI-Pressemitteilung: Neue Merkwürdigkeiten bei Grundstücksverkäufen, dieses Mal das Filetstück des Kasernengeländes!

23.08.2000: MBI - Antrag für **Freizeitstation im Witthausbusch wird erfolgreich umgesetzt. “Eine runde Sache!” meint MBI-Vertreterin Klövekorn**

22.08.2000: MBI-Presseerklärung zum **Ausflug des Schulausschusses nach Hohenunkel bei Wegfall der öffentlichen Sitzung: “Eine undemokratische Provokation!”**

18.08.2000: Der MBI - Antrag für einen Bebauungsplan

"Rhein-Ruhr-Zentrum" wird endlich umgesetzt. MBI - Fraktion fordert zusätzliche Veränderungssperre : "Ein schöner MBI-Erfolg!"

14.08.2000: **Offener Brief des Vorstands der MBI-Wählergemeinschaft an T. Schröder wg. Ausgrenzung der MBI bei Aktionen gegen Rechts**

08.08.2000: MBI-Presseerklärung zur Weigerung der Stadtspitze, den MBI **erweiterte Akteneinsicht zu Rixecker** zu geben . "Formalistische Geheimniskrämerei!"

07.08.2000: MBI-Presseerklärung zur Unzuverlässigkeit der "verlässlichen Grundschule" in MH
"MBI fordern Vertretungspool und beschwerten sich in Düsseldorf"

02.08.2000: MBI-Presseerklärung: Warum **der fertige Spielplatz auf dem Kasernengelände** seit Monaten nicht eröffnet wurde. "Panne oder Schlamperei?"

02.08.2000: MBI-Presseerklärung: **Verkehrsberuhigung Steinknappen durch Querungshilfen**
"Ein erster Schritt, aber nicht ausreichend, was auf den MBI-Antrag hin erfolgte"

25.07.2000: MBI-Presseerklärung zur **Grundstücksaffäre Brüsseler Allee 47**
" Akteneinsicht übertrifft Befürchtungen der MBI!"

18.07.2000: MBI-Presseerklärung zu der Suche nach **1 bis 2 SWB-Geschäftsführern**
"Geldverschwendung ohne Ende!"

11.07.2000: MBI-Presseerklärung zur Genehmigung der Hubschrauberflüge als Attraktion des **RRZ-Sommerfests**: "Ferienspaß zum Abheben lässt vor allem RRZ-Anwohner in die Luft gehen!
RRZ-Manager Rück probiert wieder neue Lärm-Folterinstrumente aus! MBI prangern gnadenloses Abnicken der Verwaltung zum RRZ-Spektakel am Sonntag, dem 23.7., an."

10.07.2000: MBI-Presseerklärung zur Begründung der Vergabekammer Düsseldorf zu **MEG-neu**
"Vergabekammer eindeutig ohne wenn und aber:
Eine Teilprivatisierung der Entsorgungsbetriebe unterliegt dem Vergaberecht! Das bisherige Verfahren einschließlich Ratsbeschluss waren rechtswidrig! MBI bitten RP um Aufklärung und fordern eine baldige europaweite Ausschreibung!"

07.07.2000: MBI-Presseerklärung zum "Fall **Rixecker**"
20 % der Ratsvertreter unterstützen Antrag der MBI - Fraktion auf Akteneinsicht im Fall "Rixecker"
Trotz Baustopp und Prüfauftrag der Verwaltung: Auf dem Rixeckergrundstück "Kleinlehn" wird wieder gebaut!

06.07.2000: MBI-Presseerklärung zu den Baumfällaktionen im

Hexbachtal

MBI - Kritik an Baumfäll-Aktion "Hexbachtal" bestätigt! MBI - Fraktion bekräftigt Forderung nach Aufklärungs- und Beteiligungspflicht von "Grün und Wald" bei Entscheidungen über Fällaktionen.

04.07.2000: MBI-Presseerklärung zu den Verwüstungen im

Hexbachtal

Neues Kettensägen - Massaker von "GRÜN und WALD WEG", diesmal am Hexbachtal!

30.06.2000: MBI-Presseerklärung zum **Rücktritt des designierten SWB-Chefs Granicki**

MBI beantragen Sondersitzung des MEDL - Beirates zur Lösung der SWB - Krise!

29.06.2000: MBI-Presseerklärung zu geplanten Baumaßnahmen im

Hexbachtal:

Beteiligt sich die MH-Verwaltung an der Zerstörung des Hexbachtals?

26.06.2000: MBI-Presseerklärung zum **Verkauf von Bürgersteig+Laterne am Föhrenkamp**

Verkauf des Bürgersteigs wird überprüft, BV-Beschluss wurde auf MBI-Beschluss hin angehalten

08.06.2000: MBI gegen Ausflug des **Schulausschusses nach Hohenunkeln**

MBI rügt unnötige Zusatzausgaben und Unterrichtsausfall, sowie Einschränkung der Öffentlichkeit

30.05.2000: MBI-Presseerklärung zum MBI-Antrag zu Mülheimer Firmen mit Zwangsarbeitern

MBI nennt Firmen und beantragt, dass der Rat der Stadt diese zur Einzahlung in den Entschädigungsfonds auffordert

4.5.2000: Presseerklärung der MBI zum geplanten 4-Augen-Prinzip beim SWB

“Die Doppelchefs sind überflüssig, beim SWB besonders!”

26.4.2000: Presseerklärung der MBI zum Konkurs des Bauunternehmers Zorn:

“ Welche Folgen für die Stadt? Wer trägt die Verantwortung?”

12.4.2000: Presseklärung der MBI zu der vermehrten Abholzung alter Pappeln:

“Die Jagdsaison auf Pappeln ist eröffnet!”

12.4.2000: Gegendarstellung zum Bericht von Lokalzeit Ruhr im WDR 3-Fernsehen zur

Thyssen-Villa: "Noch ist nichts entschieden!"

24.03.2000: MBI- Presseklärung zur Spritzkur (oder besser Spritztour) am Kahlenberg

“Landschaftsbeirat einstimmig gegen Spritzkur! MBI fordern Umwelt- und Baudezernat auf, ihre Pläne aufzugeben

16.3.2000: Presseerklärung zu Wildwuchs von Trödelmärkten am RRZ
:Der Antrag der MBI: Weniger Parallelmärkte und mehr Regulierung der Genehmigungspraxis. Für den Mittelstand und gestresste Anwohner!

14.3.2000: Presseerklärung zu Bodo Scheibel's WiFö- Verlautbarungen
"Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft darf nicht unkontrollierbar und Selbstbedienungsladen potenter Investoren werden"

22.2.2000: Presseerklärung zur geplanten Erhöhung für Straßenreinigung:
Weniger Straßenreinigung, dafür höhere Gebühren! Logisch, gell"

22.2.2000: Presseerklärung zur Techno-Party am RRZ:
"Neue Anwohnerfolter: der Techno-Zirkus"

21.2.2000: Presseerklärung zu den SMH-Plänen zur
Mannesmann-Brache:
"Einfallslos und städtebaulich kontraproduktiv"

Zum Etat 2000:

8.12.1999: Presseerklärung zum Antrag des RRZ auf verlängerte
Öffnungszeiten an Samstagen
"Für Beschäftigte und Anwohner kaum noch zumutbar!"

Zum Desaster am Kahlenberg